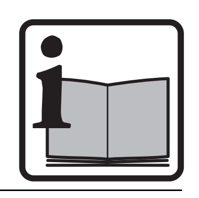
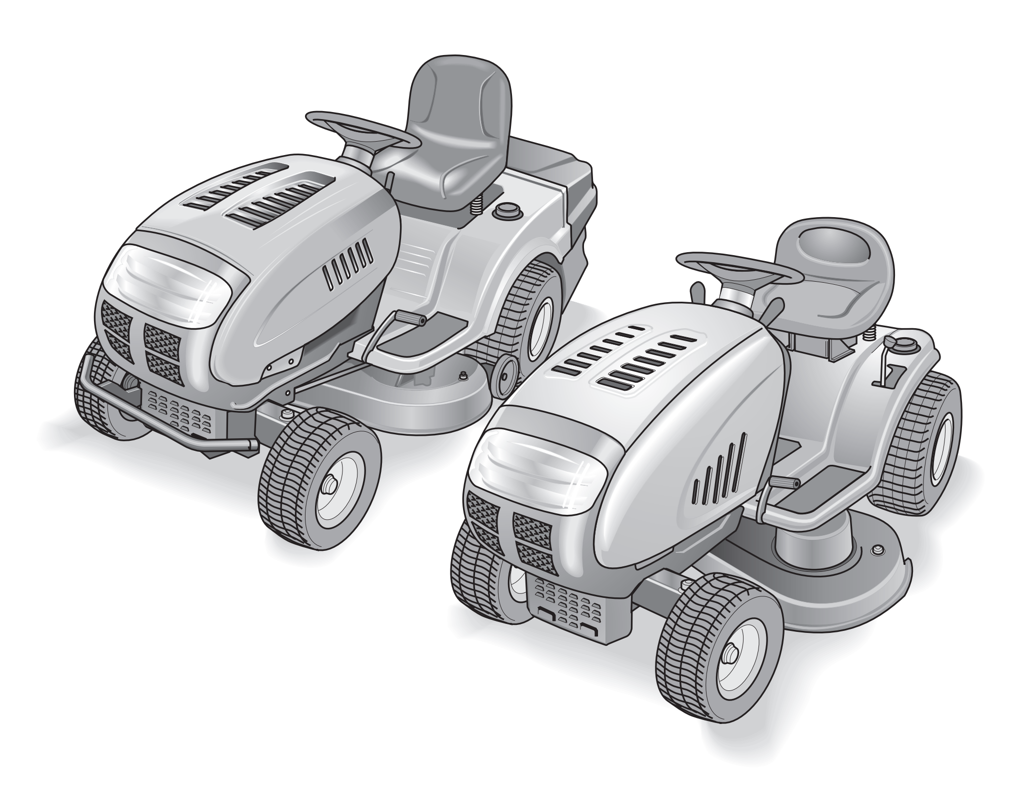
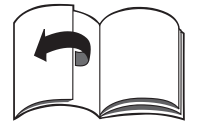


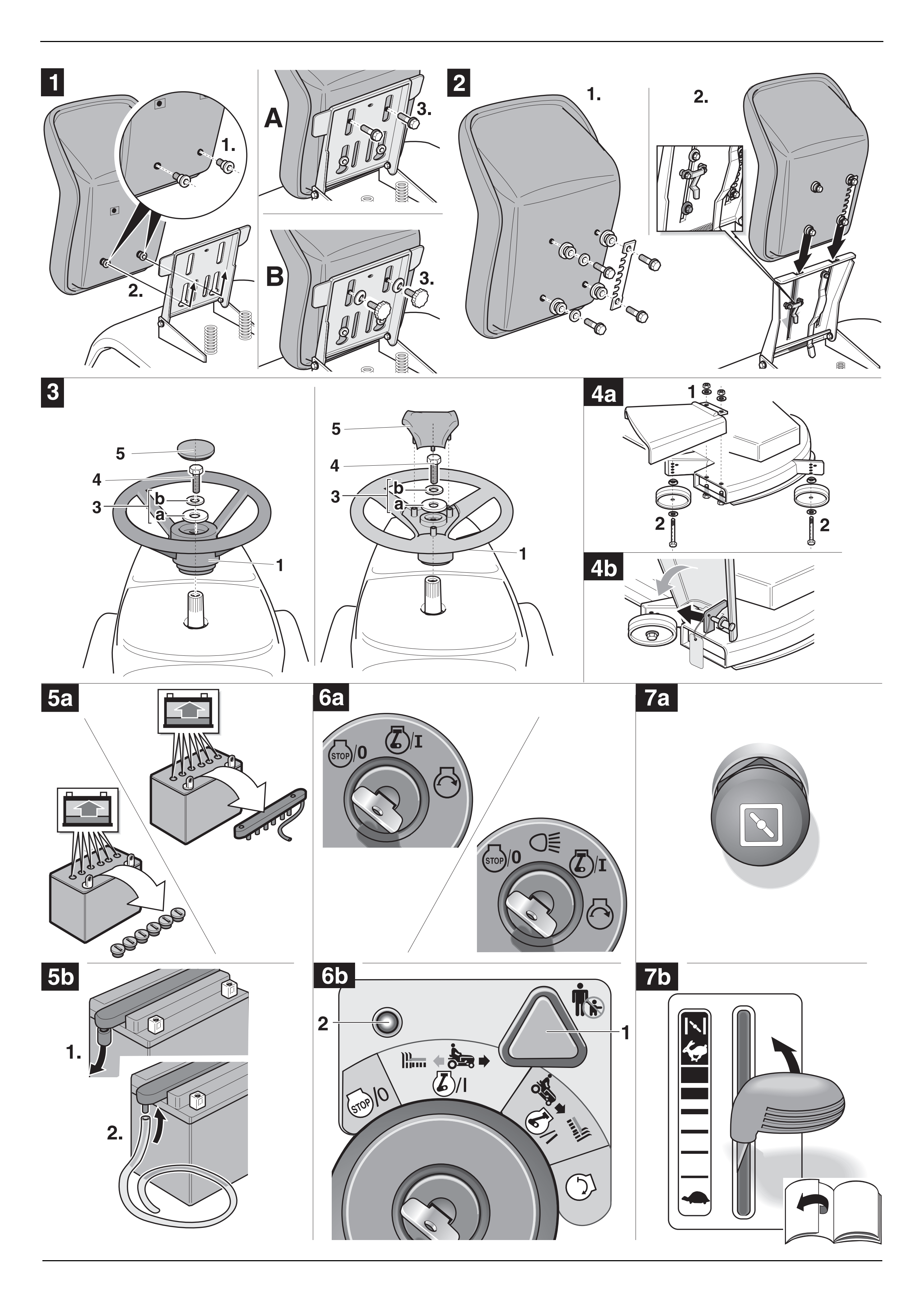




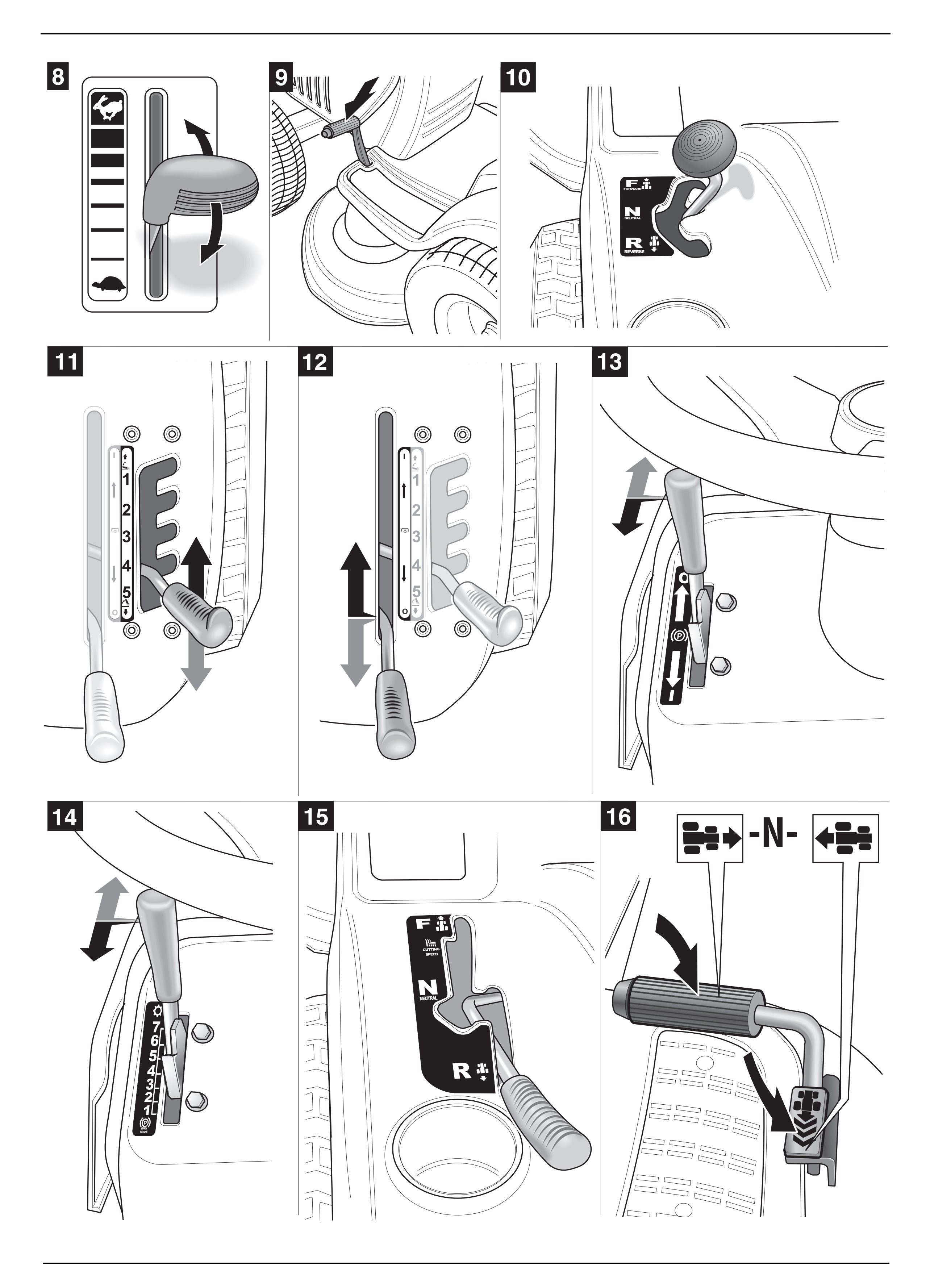
I 09
FORM NO. 769-01812D

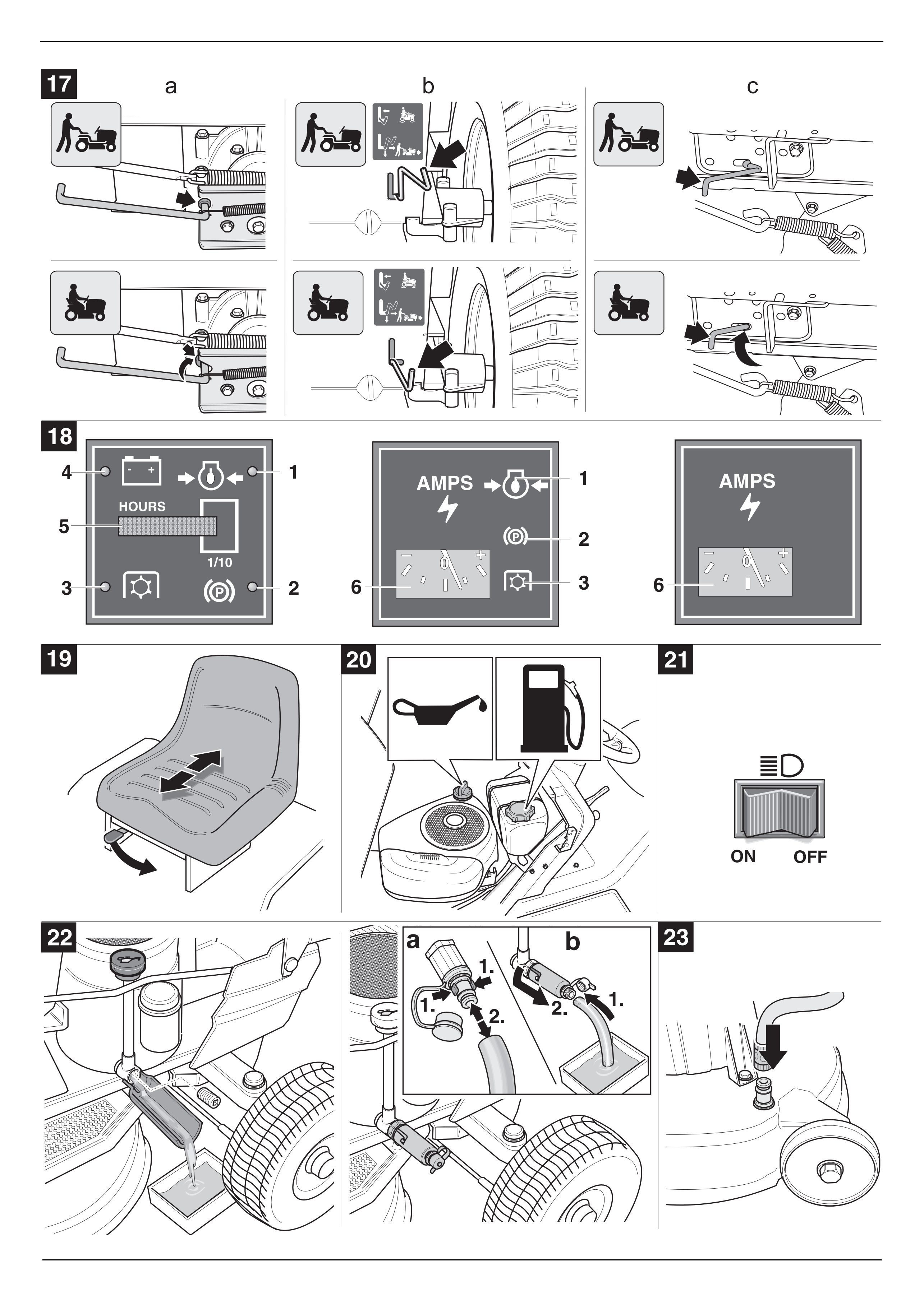
MTD Products Aktiengesellschaft • Saarbrücken • Germany

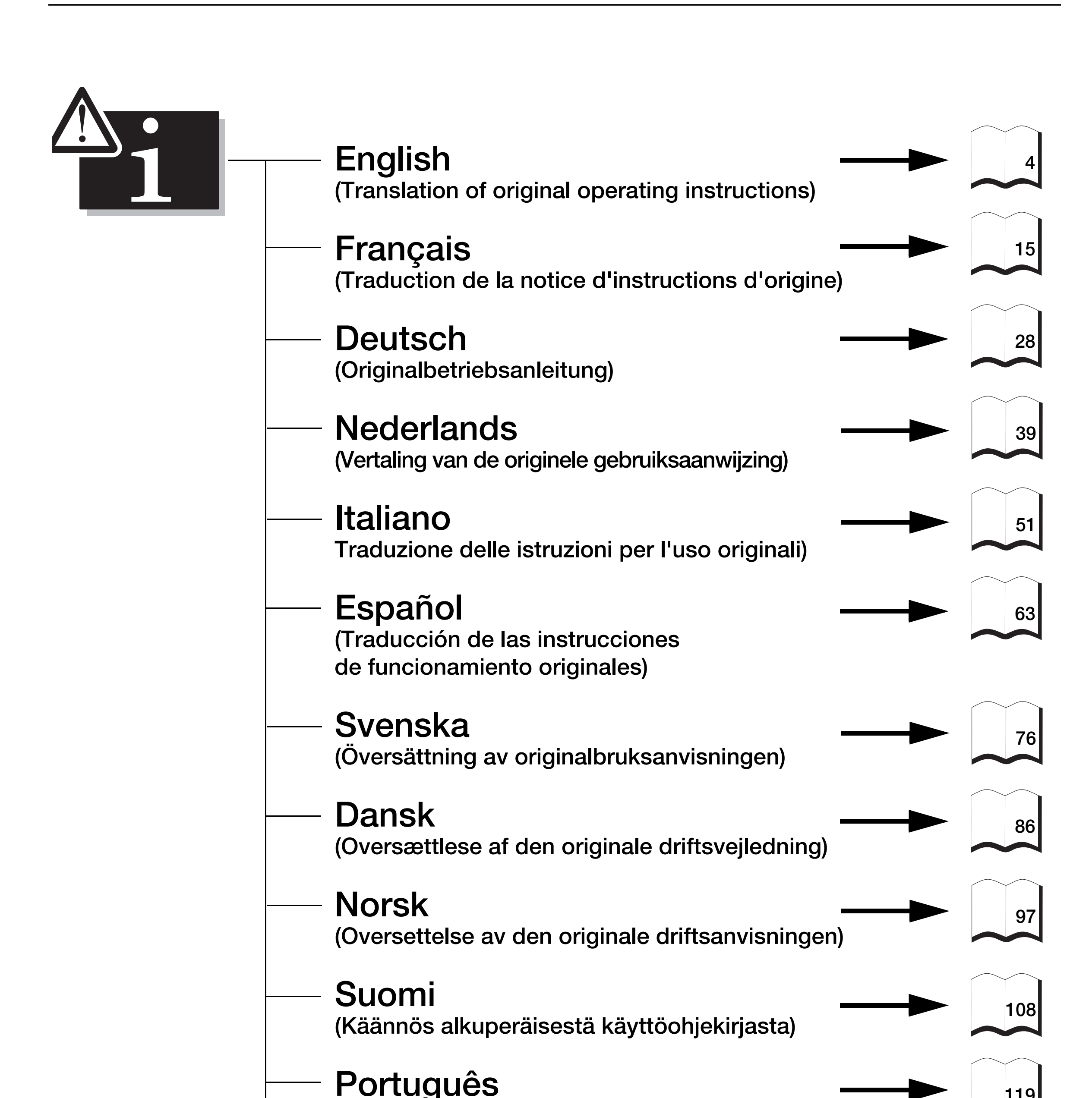




1
1.
2.
A
3.
B
3.
2
1.
2.
3
5
4
3
b
a
1
5
4
3
b
a
1
4a
1
2
2
4b
5a
6a
STOP/0
I
STOP/0
I
7a
5b
1.
2.
6b
2
1
STOP/0
I
I
7b


8
9
10
F FORWARD
N NEUTRAL
R REVERSE
11
1
2
3
4
5
12
1
2
3
4
5
13
14
7
6
5
4
3
2
1
15
F
CUTTING SPEED
N NEUTRAL
R
16
-N-


17
a
b
c
18
4
1
HOURS
5
1/10
3
2
AMPS
1
2
6
3
AMPS
6
19
20
21
ON
OFF
22
a
b
1.
1.
2.
2.
1.
23



Inhaltsverzeichnis

Angaben auf dem Typenschild

Diese Angaben sind sehr wichtig für die spätere Identifikation zur Bestellung von Geräte-Ersatzteilen und für den Kundendienst. Sie finden das Typenschild unter dem Fahrersitz. Tragen Sie alle Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes in das nachfolgende Feld ein.

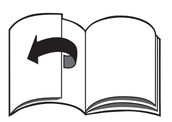
____
____
____

Diese und weitere Angaben zum Gerät finden Sie auf der separaten CE-Konformitätserklärung, die ein Bestandteil dieser Betriebsanleitung ist.

Identifikation der Modellnummer

Die fünfte Stelle der Modellnummer gibt die Serie an. Beispiel:
Modellnummer:
13BT7̲93G678 = 700er-Serie.

Bildliche Darstellungen



Bildseiten am Anfang der Bedienungsanleitung ausklappen.

In dieser Betriebsanleitung werden verschiedene Modelle beschrieben. Die graphische Darstellung kann in Details vom erworbenen Gerät abweichen.

Zu Ihrer Sicherheit

Das Gerät richtig verwenden

Dieses Gerät ist bestimmt zur Verwendung

– als Rasentraktor zum Mähen von Grasflächen des Haus- und Freizeitgartens,
– entsprechend den in dieser Betriebsanleitung gegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der Benutzer haftet für alle Schäden an Dritten und deren Eigentum.

Eigenmächtige Veränderungen an dem Gerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb auf öffentlichen Straßen und nicht für den Transport von Personen zugelassen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Anwendung des Gerätes diese Betriebsanleitung sorgfältig durch und handeln Sie danach.

Informieren Sie andere Benutzer über die richtige Anwendung.

Betreiben Sie das Gerät nur in dem vom Hersteller vorgeschriebenen und ausgelieferten technischen Zustand.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig auf und halten Sie diese für jeden Einsatz griffbereit.

Geben Sie die Betriebsanleitung bei einem Besitzerwechsel mit dem Gerät weiter.

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen. Verwenden Sie daher nur Originalersatzteile oder die vom Hersteller zugelassenen Ersatzteile.

Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von einer Fachwerkstatt ausführen.

Vor der Arbeit mit dem Gerät

Personen, die das Gerät benutzen, dürfen nicht unter dem Einfluß von Rauschmitteln (z.B. Alkohol, Drogen oder Medikamenten) stehen.

Personen unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht bedienen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollen beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit allen Einrichtungen und Bedienelementen sowie mit deren Funktionen vertraut.

Lagern Sie den Kraftstoff nur in dafür zugelassenen Behältern und nie in der Nähe von Heizquellen (z.B. Öfen oder Warmwasserspeichern).

Tauschen Sie einen beschädigten Auspuff, Kraftstofftank oder Tankdeckel aus.

Kuppeln Sie Anhänger oder Anbaugeräte vorschriftsmäßig an. Anbaugeräte, Anhänger, Balastgewichte sowie gefüllte Grasfangeinrichtungen beeinflussen das Fahrverhalten, insbesondere Lenkbarkeit, Bremsfähigkeit und Kippverhalten.

Während der Arbeit mit dem Gerät

Tragen Sie bei Arbeiten mit oder an dem Gerät entsprechende Arbeitskleidung (z.B. Sicherheitsschuhe, lange Hosen, enganliegende Kleidung, Schutzbrille und Gehörschutz).

Betreiben Sie das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand.

Verändern Sie niemals die werksseitig voreingestellten Motoreinstellungen.

Betanken Sie das Gerät nie bei laufendem oder heißem Motor. Betanken Sie das Gerät nur im Freien.
Vermeiden Sie offenes Feuer, Funkenbildung und rauchen Sie nicht.
Vergewissern Sie sich, daß sich keine Personen, besonders Kinder, oder Tiere im Arbeitsbereich aufhalten.
Überprüfen Sie das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die erfaßt und weggeschleudert werden könnten. So vermeiden Sie die Gefährdung von Personen und Schäden am Gerät.
Mähen Sie nicht an Hängen mit einer Neigung größer als 20 %.
Das Arbeiten an Hängen ist gefährlich; das Gerät kann kippen oder rutschen. An Hängen möglichst immer sanft anfahren und abbremsen; abwärts den Motor eingekuppelt lassen und langsam fahren. Fahren Sie nie quer zum Hang, sondern immer nur auf- und abwärts.
Arbeiten Sie mit dem Gerät nur bei Tageslicht oder ausreichender künstlicher Beleuchtung.
Das Gerät ist für den Personentransport nicht zugelassen.
Nehmen Sie keine Beifahrer mit.

Vor allen Arbeiten am Gerät

Schützen Sie sich vor Verletzungen.
Vor allen Arbeiten an diesem Gerät
- Motor abstellen,
- Zündschlüssel ziehen,
- Feststellbremse arretieren,
- Abwarten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind; der Motor muß abgekühlt sein,
- Zündkerzenstecker am Motor ziehen, so daß ein versehentliches Starten des Motors nicht möglich ist.

Nach der Arbeit mit dem Gerät

Verlassen Sie das Gerät erst, nachdem Sie den Motor abgestellt, die Feststellbremse betätigt und den Zündschlüssel abgezogen haben.

Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen Ihrem Schutz und müssen immer funktionsfähig sein.
Sie dürfen keine Veränderungen an Sicherheitseinrichtungen vornehmen oder deren Funktion umgehen.
Sicherheitseinrichtungen sind:

Auswurfklappe/ Grasfangeinrichtung

Die Auswurfklappe (Bild 4)/Grasfangeinrichtung schützt Sie vor Verletzungen durch das Schneidmesser oder herausgeschleuderte Gegenstände. Das Gerät darf nur mit angebauter Auswurfklappe/Grasfangeinrichtung betrieben werden.

Sicherheitssperrsystem

Das Sicherheitssperrsystem ermöglicht das Starten des Motors nur, wenn
- der Fahrer seinen Platz auf dem Sitz eingenommen hat,
- das Bremspedal durchgetreten bzw. die Feststellbremse auf Parkstellung ist,
- der Fahrtrichtungshebel bzw. das Fahrpedal auf „N“ steht,
- das Schneidwerk ausgeschaltet ist, d.h.: PTO-Schalter oder PTO-Hebel auf Stellung „0/Aus/Off“ (PTO = Power-Take-Off).

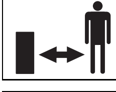
Das Sicherheitssperrsystem schaltet den Motor ab, sobald der Bediener den Sitz verläßt, ohne die Feststellbremse zu aktivieren oder das Schneidwerk auszuschalten.
Das Sicherheitssperrsystem verhindert bei Heckauswurfgeräten das Mähen ohne angebauten Deflektor/Grasfangeinrichtung (automatische Abschaltung von Motor oder Schneidwerk).
Bei Geräten ohne OCR-Funktion bzw. bei deaktivierter OCR-Funktion verhindert das Sicherheitssperrsystem das Rückwärtsfahren mit eingeschaltetem Schneidwerk (automatische Abschaltung von Motor oder Schneidwerk).
Deshalb vor dem Rückwärtsfahren bei Geräten mit PTO das Schneidwerk je nach Ausführung mit dem PTO-Schalter oder am PTO-Hebel ausschalten.

Symbole am Gerät

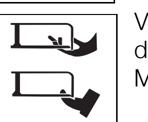
Am Gerät finden Sie verschiedene Symbole als Aufkleber. Nachfolgend die Erklärung der Symbole:



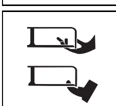
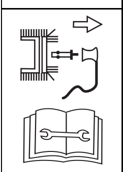
Achtung! Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen!

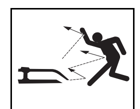
Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!



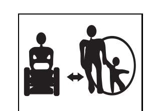

Verletzungsgefahr durch rotierende Messer oder Teile.

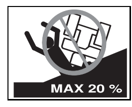
Vor Arbeiten an den Schneidwerkzeugen den Zündkerzenstecker ziehen!
Finger und Füße von den Schneidwerkzeugen fernhalten!
Vor dem Einstellen oder Säubern des Gerätes oder vor dem Prüfen das Gerät ausschalten und den Zündkerzenstecker ziehen.



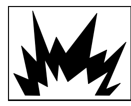
Verletzungsgefahr durch ausgeworfenes Gras oder feste Gegenstände.



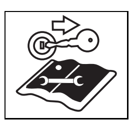
Es dürfen sich keine Personen, besonders Kinder, oder Tiere im Arbeitsbereich aufhalten.



Das Arbeiten an steilen Hängen kann gefährlich sein.


Achtung! Explosionsgefahr.


Batteriesäure/ Verätzungsgefahr.


Vor allen Arbeiten am Gerät Zündschlüssel ziehen und Hinweise in dieser Anleitung beachten.


Beim Auf- und Absteigen niemals auf das Schneidwerk treten.

Halten Sie diese Symbole am Gerät immer in einem lesbaren Zustand.

Symbole in dieser Anleitung

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:


Gefahr

Sie werden auf Gefahren hingewiesen, die mit der beschriebenen Tätigkeit zusammenhängen und bei der eine Gefährdung von Personen besteht.


Achtung

Sie werden auf Gefahren hingewiesen, die mit der beschriebenen Tätigkeit zusammenhängen und die einen Sachschaden nach sich ziehen können.

Hinweis

Kennzeichnet wichtige Informationen und Anwendungstipps.

Positionsangaben

Bei Positionsangaben am Gerät (z. B. links, rechts) gehen wir immer vom Fahrersitz gesehen in Arbeitsrichtung des Gerätes aus.

Entsorgungshinweis

Anfallende Verpackungsreste, Altgeräte usw. entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Montieren

Sitz montieren

Fester Sitz:

Bild 1

Einstellbarer Sitz:

Bild 2

Lenkrad montieren

Bild 3

- Lenkrad (1) auf Lenkwelle stecken.
- Unterlegscheiben (3) auflegen und Lenkrad mit Schraube (4) sichern.

Hinweis

Unterlegscheibe (3b) mit der Wölbung nach oben auflegen.

- Abdeckkappe (5, je nach Ausführung) einsetzen.

Auswurfklappe montieren

(Geräte mit Seitenauswurf)

Bild 4a

- Am Auswurf Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern abmontieren.
- Auswurfklappe (1) einsetzen und mit Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern montieren.
- Schneidwerkrollen (2) mit den vorhandenen Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern befestigen.

Bild 4b

Auswurfklappe und Schneidwerkrollen sind bereits montiert.

- Auswurfklappe leicht nach hinten drücken und Transportsicherungsblech abnehmen. Auswurfklappe schließt automatisch.

Grasfangeinrichtung montieren (je nach Modell)

- Siehe separate Betriebsanleitung „Grasfangeinrichtung".

Die Batterie in Betrieb nehmen

Gefahr

Vergiftungs- und Verletzungsgefahr durch Batteriesäure

Tragen Sie eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe. Vermeiden Sie Hautkontakt mit der Batteriesäure. Sollte Ihnen Batteriesäure in das Gesicht oder in die Augen spritzen, sofort mit kaltem Wasser abwaschen und einen Arzt aufsuchen. Sollten Sie Batteriesäure versehentlich geschluckt haben, viel Wasser trinken und sofort einen Arzt aufsuchen. Lagern Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern. Kippen Sie nie die Batterie, da Batteriesäure auslaufen kann.

Geben Sie übriggebliebene Batteriesäure bei Ihrem Händler oder einem Entsorgungsunternehmen ab.

Achtung

Brandgefahr, Explosion und Korrosion durch Batteriesäure und Gase der Batteriesäure

Reinigen Sie sofort Geräteteile, auf die Batteriesäure gespritzt ist. Batteriesäure wirkt korrodierend. Rauchen Sie nicht, halten Sie brennende und heiße Gegenstände fern. Laden Sie Batterien nur in gut belüfteten und trockenen Räumen. Möglicher Kurzschluß bei Arbeiten an der Batterie. Legen Sie keine Werkzeuge oder Metallgegenstände auf die Batterie.

Achtung

Beachten Sie die Montagereihenfolge beim Ab- und Anklemmen der Batterie.

Einbau:

- Erst rotes Kabel (+/Pluspol), dann schwarzes Kabel (–/Minuspol) anklemmen.

Ausbau:

- Erst schwarzes Kabel (–/Minuspol), dann rotes Kabel (+/Pluspol) abklemmen.

Hinweis

Die Batterie befindet sich unter dem Fahrersitz.

Bei Lieferung einer „wartungsfreien/versiegelten“ Batterie (Typ 1)

(Batterie ohne Verschlußstopfen)

Die Batterie ist mit Batteriesäure gefüllt und vom Werk versiegelt. Aber auch eine „wartungsfreie“ Batterie braucht Wartung, um eine gewisse Lebensdauer zu ermöglichen.

- Halten Sie die Batterie sauber.
- Vermeiden Sie ein Kippen der Batterie. Auch aus einer „versiegelten“ Batterie läuft Elektrolytflüssigkeit aus, wenn sie gekippt wird.
- Batterie vor der ersten Inbetriebnahme mit einem Batterieladegerät (maximaler Ladestrom 12 Volt/6 Ampere) 1 bis 2 Stunden laden. Nach dem Laden zuerst Netzstecker des Ladegeräts ziehen, dann Batterie abklemmen (siehe auch Betriebsanleitung des Ladegerätes).

Bei Lieferung einer ungefüllten Batterie (Typ 2)

(Batterie mit Verschlußstopfen)

Bild 5

- Verschlußstopfen der Batteriezellen abnehmen.
- Jede Zelle langsam mit Batteriesäure bis 1 cm unterhalb der Einfüllöffnung füllen.
- Batterie 30 Minuten stehen lassen, damit das Blei die Batteriesäure aufnehmen kann.
- Säurestand überprüfen, ggf. Batteriesäure nachfüllen.
- Batterie vor der ersten Inbetriebnahme mit einem Batterieladegerät (maximaler Ladestrom 12 Volt/6 Ampere) 2 bis 6 Stunden laden. Nach dem Laden zuerst Netzstecker des Ladegeräts ziehen, dann Batterie abklemmen (siehe auch Betriebsanleitung des Ladegerätes).
- Verschlußstopfen der Batteriezellen aufsetzen.
- Batterie in das Gerät einbauen.
- Blindverschluß der Batterieentlüftung entfernen. Entlüftungsschlauch aufstecken und im Gerät nach unten führen. Auf freien Verlauf achten! (Bild 5b)
- Erst rotes Kabel (+), dann schwarzes Kabel (–) anklemmen.
- Späteres Auffüllen der Batterie nur noch mit destilliertem Wasser (Kontrolle alle 2 Monate).
- Halten Sie die Batterie sauber.

Bedien- und Anzeigeelemente

⚠ ***Achtung. Schäden am Gerät.***
Hier werden vorab die Funktionen der Bedien- und Anzeigeelemente beschrieben. Führen Sie noch keine Funktionen aus!

Zündschloss (je nach Modell)

Bild 6a

Starten: Schlüssel nach rechts drehen bis der Motor läuft, dann loslassen. Schlüssel steht auf /I.
Stoppen: Schlüssel nach links auf STOP/0 drehen.

i Hinweis

Bei einem Zündschloss mit Lichtstellung wird das Licht eingeschaltet, wenn der Zündschlüssel nach dem Starten des Motors auf diese Stellung zurückgestellt wird.

Zündschloss mit OCR-Funktion (je nach Modell)

Bild 6b

Dieses Zündschloss ist mit einer OCR-Funktion (= Benutzerkontrolliertes Mähen im Rückwärtsgang) ausgestattet.

Starten:
Schlüssel nach rechts drehen bis der Motor läuft, dann loslassen. Schlüssel steht auf /I/ (Normalstellung) und erlaubt das Mähen im Vorwärtsgang.

OCR-Stellung:
Schlüssel nach links von Normalstellung auf Rückwärtsmähstellung /I/ drehen und den Schalter (1) drücken.

Die Kontrolllampe (2) leuchtet und zeigt dem Benutzer an, dass das Gerät nun ein Mähen im Rückwärtsgang und Vorwärtsgang erlaubt.

Stoppen:
Schlüssel nach links auf STOP/0 drehen.

i Hinweis

Benutzen Sie die OCR-Funktion nur, wenn unbedingt erforderlich und arbeiten Sie ansonsten in der Normalstellung. Die OCR-Funktion wird automatisch ausgeschaltet, sobald der Schlüssel auf Normalstellung gedreht oder der Motor abgeschaltet wird (Stoppstellung oder Abschaltung des Motors durch das Sicherheitssperrsystem).

Choke (je nach Ausführung)

Bild 7

Zum Starten bei kaltem Motor den Choke ziehen (Bild 7a) oder den Gashebel auf Stellung stellen (Bild 7b).

Gashebel

Bild 8

Motordrehzahl stufenlos einstellen.
Schnelle Motordrehzahl = .
Langsame Motordrehzahl = .

Kupplungs-/Bremspedal (nur bei Modellen mit Transmatic-Antrieb)

Bild 9

Kuppeln = Pedal halb drücken.

Bremsen = Pedal ganz drücken.

i Hinweis

Dient auch zum Aktivieren/ Deaktivieren der Feststellbremse.

Bremspedal

Bild 9

Bremsen = Pedal drücken

i Hinweis

Dient auch zum Aktivieren/ Deaktivieren der Feststellbremse.

Fahrtrichtungshebel (nur bei Modellen mit Transmatic-Antrieb)

Bild 10

Einstellungen dürfen nur bei stehendem Traktor vorgenommen werden.

Hierzu Kupplungsbremspedal ganz drücken und gedrückt halten.

Vorwärts = Hebel auf „F/ “

Leerlauf = Hebel auf „N“

Rückwärts = Hebel auf „R/ “

Schnitthöheneinstellhebel

Bild 11

Größte Schnitthöhe – Schneidwerk oben = Hebel auf „5 (H)“.

Kleinste Schnitthöhe – Schneidwerk unten = Hebel auf „1 (L)“.

PTO-Hebel

Bild 12

Mit dem PTO-Hebel wird das Schneidwerk mechanisch ein- und ausgeschaltet.

Schneidwerk ausschalten **0/**

= Hebel nach hinten ziehen, bis zum Anschlag

Schneidwerk einschalten **I/**

= Hebel langsam nach vorne drücken, bis zum Anschlag

Feststellbremse für Geräte mit Hydrostatantrieb/ Automatic-Antrieb

Bild 13

Feststellbremse betätigen: Bremspedal ganz drücken und Hebel in die Stellung „**I**“ bringen.

Feststellbremse lösen: Bremspedal ganz drücken und Hebel in die Stellung „**0**“ bringen.

Hebel für Geschwindigkeitsstufen/ Feststellbremse für Geräte mit Transmatic-Antrieb

Bild 14

Niedrige Geschwindigkeit = Hebel auf „1“.

Hohe Geschwindigkeit = Hebel auf „6“ oder „7“ (optional).

Geschwindigkeit erhöhen = Fahrstufen ohne Betätigung des Kupplungs-/Bremspedals verstellen.

Geschwindigkeit verringern = Fahrstufen unter Betätigung des Kupplungs-/Bremspedals (halb durchdrücken) verstellen.

Feststellbremse betätigen: Kupplungs-/Bremspedal ganz drücken, Hebel für Geschwindigkeitsstufe auf (P) schieben.

Feststellbremse lösen: Kupplungs-/Bremspedal ganz drücken, Hebel auf eine Geschwindigkeitsstufe schieben.

Fahrhebel für Geräte mit Hydrostatantrieb (je nach Modell)

Bild 15

Mit dem Fahrhebel die Geschwindigkeit stufenlos einstellen und die Fahrtrichtung wechseln:

Vorwärts:

Schnelle Vorwärtsfahrt = Hebel auf „F/ “.

Maximale Mähgeschwindigkeit = Hebel auf „ CUTTING SPEED / “.

Stoppen:

Zum Anhalten und bei Richtungswechsel = Hebel auf „N“.

Rückwärts:

Rückwärtsfahrt = Hebel auf „R/ “.

Hinweis

- Je weiter der Hebel in Richtung „R“ oder „F“ gedrückt wird, desto schneller fährt das Gerät.
- Nach Betätigen und Wiederloslassen des Bremspedals bewegt sich der Fahrhebel in Richtung „N“-Stellung und vermindert so die Anfahrgeschwindigkeit.

Fahrpedal für Geräte mit Hydrostatantrieb (je nach Modell)/Automatic-Antrieb

Bild 16

Mit dem Fahrpedal die Geschwindigkeit stufenlos einstellen und die Fahrtrichtung wechseln:

Vorwärts = Fahrpedal nach vorne drücken (in Fahrtrichtung); je weiter nach vorne, desto schneller.

Stoppen (zum Anhalten und bei Richtungswechsel) = Fahrpedal loslassen (N-Stellung).

Rückwärts = Fahrpedal nach hinten drücken (gegen Fahrtrichtung); je weiter nach hinten, desto schneller.

Hinweis

Bei eingeschalteter Parkbremse kann das Fahrpedal nicht betätigt werden.

Getriebeentriegelung für Geräte mit Automatic-Antrieb

Bild 17a

Der Hebel befindet sich auf der linken Seite des Gerätes, zwischen Trittbrett und Hinterrad.

Zum Schieben des Gerätes bei ausgeschaltetem Motor:

- Hebel nach innen drücken, dann nach außen ziehen und nach hinten schwenken. Der Hebel ist vor der Halterung eingerastet.

Zum Fahren:

- Hebel nach links schieben und hineindrücken.

Getriebeentriegelung für Geräte mit Hydrostatantrieb

Geräte mit Fahrhebel

Bild 17b

Der Hebel befindet sich an der Rückwand des Gerätes.

Zum Schieben des Gerätes bei ausgeschaltetem Motor:

- Hebel herausziehen und nach rechts drücken.

Zum Fahren:

- Hebel nach links schieben und hineindrücken.

Geräte mit Fahrpedal

Bild 17c

Der Hebel befindet sich auf der linken Seite des Gerätes, zwischen Trittbrett und Hinterrad.

Zum Schieben des Gerätes bei ausgeschaltetem Motor:

- Hebel herausziehen und nach rechts drücken.

Zum Fahren:

- Hebel nach links schieben und hineindrücken.

Kombianzeige (je nach Modell)

Bild 18

Die Kombianzeige kann je nach Ausführung aus folgenden Elementen bestehen:

Öldruck (1):
Leuchtet die Anzeigelampe bei laufendem Motor, Motor sofort abschalten und Ölstand prüfen. Ggf. Werkstatt aufsuchen.

Kupplung (2):
Anzeigelampe leuchtet auf, wenn bei Motorstart Kupplungs-/Bremspedal nicht gedrückt ist bzw. die Feststellbremse nicht arretiert ist.

Schneidwerk (3):
Anzeigelampe leuchtet auf, wenn bei Motorstart das Schneidwerk nicht abgeschaltet ist.

Batterieladeanzeige (4):
Leuchtet die Anzeigelampe bei laufendem Motor, wird die Batterie nicht ausreichend geladen. Ggf. Werkstatt aufsuchen.

Betriebsstundenzähler (5):
Zeigt bei eingeschalteter Zündung die geleisteten Betriebsstunden an.

Amperemeter (6):
Zeigt den Ladestrom der Lichtmaschine zur Batterie.

Langsame Motordrehzahl
= Zeiger in der Mitte.

Schnelle Motordrehzahl
= Zeiger steht rechts (+).

Licht (je nach Modell)

Bild 21

Scheinwerfer einschalten = Schalter auf „ON".

Bei einigen Modellen entfällt der Lichtschalter.

Die Scheinwerfer leuchten, solange der Motor läuft bzw. der Zündschlüssel auf Stellung ⦅≡ gestellt wird (je nach Modell).

Einstellbarer Sitz (je nach Modell)

Bild 19

Hebel ziehen und Sitz einstellen.

Bedienen

Beachten Sie auch die Hinweise im Motorenhandbuch!

⚠ ***Gefahr***
Verletzungsgefahr

Personen, besonders Kinder, oder Tiere dürfen beim Mähen nie in der Nähe des Gerätes sein. Sie können durch herausschleudernde Steine oder ähnliches verletzt werden. Kinder dürfen das Gerät nie bedienen.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Mähen im Rückwärtsgang (Geräte mit OCR-Schalter). Es dürfen sich keine Personen im Arbeitsbereich des Gerätes befinden.

Entleeren Sie die Grasfangeinrichtung nie bei laufendem Schneidwerk. Beim Entleeren der Grasfangeinrichtung können Sie oder andere durch herausgeschleudertes Mähgut verletzt werden.

Beim Mähen an steilen Hängen kann das Gerät kippen und Sie können sich verletzen. Fahren Sie nie quer zum Hang, sondern nur auf- und abwärts. Nur Hänge mit einer Neigung von maximal 20 % befahren. Nicht am Hang wenden.

Beim Mähen von feuchtem Gras kann das Gerät durch verminderte Bodenhaftung rutschen und Sie können stürzen. Mähen Sie nur, wenn das Gras trocken ist.

Übermäßige Geschwindigkeit kann die Unfallgefahr erhöhen.

Halten Sie beim Mähen in Grenzbereichen, wie z. B. in der Nähe von steilen Abhängen oder unter Bäumen, an Büschen und Hecken genügend Abstand.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie rückwärts fahren.

Überprüfen Sie das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die erfaßt und weggeschleudert werden können.

Wird ein Fremdkörper (z. B. Stein) vom Schneidwerkzeug getroffen oder falls das Gerät anfängt ungewöhnlich zu vibrieren: Motor sofort abstellen. Gerät auf Schäden untersuchen und bei Schäden Fachwerkstatt aufsuchen.

Bei Sichelmähern nie vor Grasauswurföffnungen stellen.

Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile.

Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel und die Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.

Erstickungsgefahr durch Kohlenmonoxyd

Lassen Sie den Verbrennungsmotor nur im Freien laufen.

Explosions- und Brandgefahr

Kraftstoff-/Benzindämpfe sind explosiv und Kraftstoff ist hochgradig entflammbar.

Füllen Sie den Kraftstoff vor Motorstart ein. Halten Sie den Kraftstofftank bei laufendem oder bei noch heißem Motor geschlossen.

Kraftstoff nur bei abgeschaltetem und abgekühltem Motor nachfüllen.

Vermeiden Sie offenes Feuer, Funkenbildung und rauchen Sie nicht.

Betanken Sie das Gerät nur im Freien.

Starten Sie den Motor nicht, falls Kraftstoff übergelaufen ist.

Schieben Sie das Gerät von der kraftstoffverschmutzten Fläche weg und warten Sie, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.

Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie folgende Teile frei von Gras und austretendem Öl: Motor, Auspuff, Batterie, Kraftstofftank.

⚠ ***Gefahr***
Verletzungsgefahr durch defektes Gerät

Betreiben Sie das Gerät nur in einwandfreiem Zustand.

Führen Sie vor jedem Betreiben eine Sichtprüfung durch. Kontrollieren Sie besonders Sicherheitseinrichtungen, Schneidwerkzeuge mit Halterung, Bedienelemente und Schraubverbindungen auf Beschädigungen und festen Sitz.

Ersetzen Sie die beschädigten Teile vor dem Betreiben.

Betriebszeiten

Beachten Sie die nationalen/ kommunalen Vorschriften bezüglich der Benutzungszeiten (ggf. bei Ihrer zuständigen Behörde erfragen).

Tanken und Ölstand prüfen

Hinweis

Der Motor ist werksseitig bereits mit Öl befüllt – bitte überprüfen, ggf. nachüllen.

- „Benzin, bleifrei" tanken (Bild 20).
- Kraftstofftank höchstens bis 2 cm unter der Unterkante des Einfüllstutzens füllen.
- Kraftstofftank fest verschließen.
- Ölstand prüfen (Bild 20).
  Der Ölstand muß zwischen der „Full/Max."- und „Add/Min."-Markierung liegen (siehe auch Motorhandbuch).

Reifendruck überprüfen

Hinweis

Aus Produktionsgründen kann der Reifendruck höher als erforderlich sein, deshalb:

- Alle Reifen gleichmäßig mit einem Druck von ca. 0,9 bar befüllen. Siehe Abschnitt „Warten".

Fahrersitz einstellen

- Sitz in die gewünschte Position bringen.

Motor starten

- Auf dem Fahrersitz Platz nehmen.
- Schneidwerk ausschalten:
  PTO (Bild 12) ausschalten und Schneidwerk nach oben stellen.
- Bremspedal- bzw. Kupplungsbremspedal (Bild 9) ganz drücken und halten oder die Feststellbremse arretieren (Bild 13/14).
- Fahrtrichtungshebel/Fahrhebel (Bild 10/15) auf „N" stellen.

Hinweis

Geräte mit Fahrpedal sind in „N"-Stellung, wenn das Fahrpedal nicht betätigt wird (Bild 16).

- Gashebel (Bild 8) auf stellen.
- Bei kaltem Motor den Choke ziehen bzw. den Gashebel auf stellen (Bild 7).
- Zündschlüssel (Bild 6) auf drehen, bis der Motor läuft (Startversuch max. 5 Sekunden, vor dem nächsten Versuch 10 Sekunden warten).
  Wenn der Motor läuft, den Zündschlüssel auf /I/ stellen.
- Choke langsam zurückstellen (Bild 7).
- Gashebel (Bild 8) zurückstellen, bis der Motor ruhig läuft.

Motor stoppen

- Gashebel (Bild 8) auf mittlere Gasstellung stellen.
- Motor ca. 20 Sekunden laufen lassen.
- Zündschlüssel (Bild 6) auf STOP/0 stellen.
- Zündschlüssel abziehen.
- Vor dem Verlassen des Gerätes Feststellbremse arretieren.

Fahren

Gefahr

Abruptes Anfahren, plötzliches Anhalten und Fahren mit zu hoher Geschwindigkeit erhöht die Unfallgefahr und kann zu Schäden am Gerät führen.

Den Fahrersitz niemals während der Fahrt einstellen/verstellen.

Hinweis

Seien Sie besonders vorsichtig beim Rückwärtsfahren. Wechseln Sie nie die Fahrtrichtung ohne das Gerät vorher zum Stehen zu bringen.

Fahren mit Hydrostatantrieb

- Motor wie angegeben starten.
- Feststellbremse lösen.
- Fahrhebel bzw. Fahrpedal (je nach Modell) langsam betätigen, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Fahren mit Transmatic-Antrieb

- Motor wie angegeben starten.
- Feststellbremse lösen:
  Kupplungs-/Bremspedal ganz drücken und halten.
- Fahrtrichtungshebel in die entsprechende Stellung bringen.
- Geschwindigkeitsstufe mit Hebel einstellen.
- Kupplungs-/Bremspedal langsam kommen lassen, das Gerät fährt.

Fahren mit Automatic-Antrieb

- Motor wie angegeben starten.
- Feststellbremse lösen.
- Fahrpedal langsam betätigen bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Gerät anhalten

- Fahrhebel in Position „N" bringen bzw. das Fahrpedal loslassen (Geräte mit Hydrostatantrieb/ Automatic-Antrieb).
- Bremspedal bzw. Kupplungs-/ Bremspedal treten bis das Gerät steht.

Mähen

- Im Normalmähbetrieb /I/ (siehe Bedienung Zündschloß):
  Das Schneidwerk vor dem Rückwärtsfahren ausschalten und nach oben stellen.
- Im Rückwärtsmähbetrieb /I/ (siehe Bedienung Zündschloß):
  Besondere Vorsicht beim Rückwärtsmähen walten lassen und nur, wenn unbedingt erforderlich, aktivieren.
- Nicht die Fahrtrichtung wechseln, wenn das Gerät rollt oder fährt.

Geräte mit Hydrostatantrieb

- Motor wie angegeben starten.
- Gashebel auf stellen, um eine ausreichende Leistungsabgabe sicherzustellen.
- Feststellbremse lösen.
- Schneidwerk einschalten.
- Schneidwerk ablassen.
- Mit dem Fahrhebel bzw. Fahrpedal (je nach Modell) Vorwärtsfahrtrichtung und Geschwindigkeit (durch langsames Betätigen) wählen. Das Gerät fährt.

Geräte mit Transmatic-Antrieb

- Motor wie angegeben starten.
- Gashebel auf stellen, um eine ausreichende Leistungsabgabe sicherzustellen.
- Feststellbremse lösen: Kupplungs-/Bremspedal ganz drücken und halten.
- Fahrtrichtungshebel auf „F“/ Vorwärts stellen.
- Geschwindigkeitsstufe mit Hebel einstellen.
- Schneidwerk einschalten:
  - PTO einschalten.
- Schneidwerk ablassen.
- Kupplungs-/Bremspedal langsam kommen lassen, das Gerät fährt.

Geräte mit Automatic-Antrieb

- Motor wie angegeben starten.
- Gashebel auf stellen, um eine ausreichende Leistungsabgabe sicherzustellen.
- Feststellbremse lösen.
- Schneidwerk einschalten.
- Schneidwerk ablassen.
- Mit dem Fahrpedal Vorwärtsfahrtrichtung und Geschwindigkeit (durch langsames Betätigen) wählen. Das Gerät fährt.

Allgemein

Bei der Einstellung von Schnitthöhe und Fahrgeschwindigkeit darauf achten, dass das Gerät nicht überlastet wird.

Abhängig von Länge, Art und Feuchtigkeit des Schnittgutes ist es notwendig, Schnitthöhe und Fahrgeschwindigkeit anzupassen, um das Schnittgut mit einer Grasfangeinrichtung störungsfrei sammeln zu können.

Bei Verstopfungen die Fahrgeschwindigkeit reduzieren und die Schnitthöhe größer einstellen.

Gerät abstellen

- Gerät anhalten.
- Schneidwerk abschalten.
- Gashebel auf mittlere Gasstellung stellen.
- Schneidwerk nach oben stellen.
- Zündschlüssel nach 20 Sekunden auf STOP/0 stellen.
- Zündschlüssel abziehen.
- Vor dem Verlassen des Gerätes Feststellbremse arretieren.

Geräte mit Hydrostatantrieb schieben

Gerät nur bei abgeschaltetem Motor schieben.

- Feststellbremse lösen.
- Getriebe entriegeln (Bild 17b bzw. 17c je nach Modell): Hebel herausziehen und nach rechts drücken.

Vor Motorstart den Getriebeentriegelungshebel zurückstellen.

Geräte mit Automatic-Antrieb schieben

Gerät nur bei abgeschaltetem Motor schieben.

- Feststellbremse lösen.
- Getriebe entriegeln (Bild 17a): Hebel nach innen drücken, dann nach außen ziehen und nach hinten schwenken. Der Hebel ist vor der Halterung eingerastet.

Vor Motorstart den Getriebeentriegelungshebel zurückstellen.

Mulchen

Mit entsprechendem Zubehör kann man mit verschiedenen Geräten auch mulchen. Fragen Sie nach Zubehör bei Ihrem Fachhändler.

Grasfangeinrichtung entleeren (je nach Modell)

Siehe separate Betriebsanleitung „Grasfangeinrichtung“.

Tips zur Rasenpflege

Mähen

Rasen besteht aus verschiedenen Grasarten. Wenn Sie häufig mähen, wachsen verstärkt Gräser, die stark wurzeln und eine feste Grasnarbe bilden. Wenn Sie selten mähen, entwickeln sich verstärkt hochwachsende Gräser und andere Wildkräuter (z.B. Klee, Gänseblümchen ...).

Die Normalhöhe eines Rasens liegt bei ca. 4–5 cm. Mähen sollte man nur $^{1}/_{3}$ der Gesamthöhe; also bei 7–8 cm auf Normalhöhe schneiden. Den Rasen möglichst nicht kürzer als 4 cm schneiden, sonst schädigt man bei Trockenheit die Grasnarbe.

Hoch gewachsenes Gras (z. B. nach dem Urlaub) etappenweise auf Normalhöhe mähen.

Mulchen (mit Zubehör)

Das Gras wird beim Mähen in kleine Stücke (ca. 1 cm) geschnitten und bleibt liegen. Dem Rasen bleiben viele Nährstoffe erhalten.

Für ein optimales Ergebnis muß der Rasen stets kurz gehalten werden, siehe auch Abschnitt „Mähen“.

Nachfolgende Hinweise beim Mulchen beachten:

- Kein nasses Gras mähen.
- Nie mehr als max. 2 cm der Gesamtgraslänge abmähen.
- Langsam fahren.
- Maximale Motordrehzahl benutzen.
- Schneidwerk regelmäßig reinigen.

Transportieren

Fahren Sie zum Wechsel des Einsatzortes nur kurze Strecken mit dem Rasentraktor. Verwenden Sie für größere Entfernungen ein Transportfahrzeug.

Hinweis: Das Gerät besitzt keine Straßenzulassung gemäß StVO.

Kurzstrecken



Gefahr

Gegenstände können vom drehenden Schneidwerk erfaßt und weggeschleudert werden und dadurch Schäden verursachen.

- Schalten Sie das Schneidwerk ab, bevor Sie mit dem Gerät fahren.

Langstrecken

Achtung

Transportschäden

Die verwendeten Transportmittel (z.B. Transportfahrzeug, Laderampe o.ä.) müssen bestimmungsgemäß eingesetzt werden (siehe zugehörige Bedienungsanleitung). Zum Transport muß das Gerät gegen Verrutschen gesichert werden.

Umweltgefährdung durch auslaufenden Kraftstoff

Transportieren Sie das Gerät nicht in gekippter Stellung.

- Transportfahrzeug bereitstellen.
- Laderampe am Transportfahrzeug anbringen.
- Gerät von Hand im Leerlauf auf die Ladefläche schieben (bei Geräten mit Hydrostatantrieb bzw. Automatic-Antrieb das Getriebe entriegeln).
- Feststellbremse arretieren.
- Gerät gegen Verrutschen sichern.

Reinigen/Warten

⚠ ***Gefahr***
Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigten Motorstart
Schützen Sie sich vor Verletzungen. Vor allen Arbeiten an diesem Gerät
- *Motor abstellen,*
- *Zündschlüssel ziehen,*
- *Feststellbremse arretieren,*
- *Abwarten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind; der Motor muß abgekühlt sein,*
- *Zündkerzenstecker am Motor ziehen, um ein versehentliches Starten des Motors zu verhindern.*

Reinigen

⚠ ***Achtung***
Verwenden Sie zum Reinigen keinen Hochdruckreiniger.

Gerät reinigen

- Möglichst direkt nach dem Mähen reinigen.
- Gerät auf einem festen und ebenen Untergrund abstellen.
- Fahrtrichtungshebel auf „F“ oder „R“ stellen (nicht bei allen Modellen).
- Feststellbremse arretieren.

Hinweis
Bei Benutzung des Gerätes zum Winterdienst besteht eine besonders hohe Rost- und Korrosionsgefahr. Das Gerät nach jedem Einsatz gründlich reinigen.

Schneidwerk reinigen

⚠ ***Gefahr***
Verletzungsgefahr durch scharfe Schneidmesser
Tragen Sie Arbeitshandschuhe.
Bei Geräten mit mehreren Schneidwerkzeugen kann die Bewegung eines Schneidwerkzeuges zu Drehungen der übrigen Schneidwerkzeuge führen. Reinigen Sie die Schneidwerkzeuge vorsichtig.

⚠ ***Achtung***
Motorschaden
Kippen Sie das Gerät nicht mehr als 30°. Kraftstoff kann in den Verbrennungsraum laufen und zu einem Motorschaden führen.
- Schneidwerk ganz nach oben stellen.
- Schneidraum mit Bürste, Handbesen oder Lappen reinigen.

Schneidwerk mit Reinigungsdüse (optional)

Bild 23
Stellen Sie das Gerät auf einen flachen Untergrund frei von Geröll, Steinen usw. und betätigen Sie die Feststellbremse.
1. Befestigen Sie einen Wasserschlauch mit handelsüblicher Schnellkupplung auf der Reinigungsdüse.
2. Starten Sie den Motor.
3. Mähwerk ablassen und einige Minuten einschalten.
4. Mähwerk und Motor abschalten.
5. Wasserschlauch entfernen.

Wiederholen Sie Schritt 1–5 an der zweiten Reinigungsdüse (falls vorhanden).
Nach Beendigung des Reinigungsvorganges (Schritt 1–5):
- Mähwerk nach oben stellen.
- Motor starten und Mähwerk für einige Minuten einschalten um das Mähwerk zu trocknen.

Grasfangeinrichtung reinigen

Hinweis
Siehe separate Betriebsanleitung „Grasfangeinrichtung“.
- Grasfangeinrichtung abnehmen und leeren.
- Die Grasfangeinrichtung kann mit einem kräftigen Wasserstrahl (Gartenschlauch) gereinigt werden.
- Vor dem nächsten Benutzen gründlich trocknen lassen.

Warten

Beachten Sie die Wartungsvorschriften im Motorenhandbuch. Lassen Sie das Gerät am Ende der Saison von einer Fachwerkstatt überprüfen und warten.

⚠ ***Achtung***
Umweltgefährdung durch Motoröl
Geben Sie bei einem Ölwechsel anfallendes Altöl bei einer Altölsammelstelle oder einem Entsorgungsunternehmen ab.
Umweltgefährdung durch Batterien
Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie verbrauchte Batterien bei Ihrem Händler oder einem Entsorgungsunternehmen ab. Bauen Sie die Batterie aus, bevor das Gerät verschrottet wird.

Verwendung eines Starthilfekabels


Gefahr
Niemals eine defekte oder gefrorene Batterie mit einem Starthilfekabel überbrücken. Achten Sie darauf, dass sich die Geräte und die Kabelklemmen nicht berühren und die Zündungen ausgeschaltet sind.
- Rotes Starthilfekabel an die Pluspole (+) der entladenen und der Spenderbatterie klemmen.
- Das schwarze Starthilfekabel zuerst an den Minuspol (–) der Spenderbatterie anklemmen. Die andere Klemme am Rahmen des Motorblocks des Traktors mit der entladenen Batterie (möglichst weit von der Batterie entfernt) anklemmen.

Hinweis
Sollte die Spenderbatterie in einem Fahrzeug eingebaut sein, so darf dies Fahrzeug während des Starthilfevorgangs nicht gestartet werden.

- Den Traktor mit der entladenen Batterie starten und die Feststellbremse betätigen.
- Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge abklemmen.

Reifendruck



Achtung

Den maximal zulässigen Reifendruck (siehe Reifenwandung) niemals überschreiten. Stehen sie beim Aufpumpen der Reifen nicht vor oder über dem Reifen.

Der empfohlene Betriebsreifendruck beträgt:

vorn: 0,9 bar
hinten: 0,9 bar

Überhöhter Reifendruck reduziert die Lebensdauer der Reifen.
Der Reifendruck ist vor jeder Fahrt zu kontrollieren.

Nach 2–5 Betriebsstunden

- Erster Motoröl-Wechsel. Weitere Intervalle siehe Motorhandbuch. Ölrinne oder Quick-Ölablaß (Bild 22) (optional) zum Ölablassen verwenden.

Alle 2 Monate

- Nur bei Batterie Typ 2: Batteriezellen bis 1 cm unterhalb der Einfüllöffnung mit destilliertem Wasser auffüllen.
- Radlager der Vorderräder bzw. Vorderachse (je nach Ausführung) an den Schmiernippeln mit einem Mehrzweckfett schmieren.

Alle 50 Betriebsstunden

- Schmutz und Grasrückstände vom Antriebsgetriebe durch eine Fachwerkstatt entfernen lassen.

Nach Bedarf

Batterie aufladen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, wird empfohlen, die Batterie aus dem Gerät auszubauen und vor der Einlagerung sowie während der Einlagerung alle 2 Monate und vor der Wiederinbetriebnahme zu laden.

Hinweis

Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung Ihres Batterieladegerätes.

Sicherungen ersetzen

- Ersetzen Sie defekte Sicherungen nur mit gleicher Stärke.

Einmal pro Saison

- Zähne des Lenkgetriebes mit einem Mehrzweckfett schmieren.
- Gelenke der Lenkung mit einigen Tropfen Leichtöl schmieren.
- Alle Dreh- und Lagerstellen (Bedienhebel, Höheneinstellung des Schneidwerkes ...) mit einigen Tropfen Leichtöl schmieren.
- Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder Zündkerze auswechseln, siehe Motorhandbuch.
- Hintere Radachsen von einer Fachwerkstatt mit Spezialfett (wasserabweisend) schmieren lassen.
- Schneidmesser in einer Fachwerkstatt schärfen oder ersetzen lassen.

Stilllegen

Achtung
Materialschäden am Gerät

Lagern Sie das Gerät mit abgekühltem Motor nur in sauberen und trockenen Räumen. Schützen Sie das Gerät bei längerer Lagerung, z.B. im Winter, auf jeden Fall gegen Rost.

Nach der Saison oder wenn das Gerät länger als einen Monat nicht benutzt wird:

- Gerät und Grasfangeinrichtung reinigen.
- Alle Metallteile zum Schutz vor Rost mit einem geölten Lappen abwischen oder mit Sprühöl einsprühen.
- Batterie mit einem Ladegerät laden.
- Bei einer Stilllegung im Winter die Batterie ausbauen, laden und an einem trockenen/kühlen Ort (vor Frost geschützt) lagern. Alle 4–6 Wochen sowie vor dem Wiedereinbau aufladen.
- Kraftstoff ablassen (nur im Freien) und Motor stillegen, wie im Motorhandbuch beschrieben.
- Reifen gemäß den Angaben auf den Reifenumwandungen füllen. Reifen ohne Angaben auf den Reifenumwandungen mit einem Druck von 0,9 bar füllen.
- Das Gerät in einem sauberen, trockenen Raum lagern.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer Gesellschaft bzw. dem Importeur herausgegebenen Garantiebestimmungen.
Störungen beseitigen wir an Ihrem Gerät im Rahmen der Gewährleistung kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer oder die nächstgelegene Niederlassung.

Information zum Motor

Der Motorenhersteller haftet für alle motorbezogenen Probleme im Hinblick auf Leistung, Leistungsmessung, technische Daten, Gewährleistung und Service. Informationen finden Sie in dem separat mitgelieferten Halter-/Bedienerhandbuch des Motorherstellers.

Hilfe bei Störungen

⚠ ***Gefahr***
Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigten Motorstart
Schützen Sie sich vor Verletzungen. Vor allen Arbeiten an diesem Gerät:
– *Motor abstellen,*
– *Zündschlüssel ziehen,*
– *Feststellbremse arrtieren,*
– *Abwarten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind; der Motor muß abgekühlt sein.*
– *Zündkerzenstecker am Motor ziehen, so daß ein versehentliches Starten des Motors nicht möglich ist.*

Störungen beim Betrieb Ihres Gerätes haben oft einfache Ursachen, die Sie kennen sollten und zum Teil selbst beheben können. Im Zweifelsfall hilft Ihnen Ihre Fachwerkstatt gerne weiter.

Problem	**Mögliche Ursache(n)**	**Abhilfe**
Anlasser dreht nicht.	Sicherheitssperrsystem hat ausgelöst.	Zum Starten auf dem Fahrersitz Platz nehmen, Bremspedal ganz drücken bzw. Feststellbremse arretieren. Bei Geräten mit PTO-Schalter oder -Hebel Schneidwerk ausschalten. Bei Geräten mit Heckauswurf Grasfangeinrichtung oder Deflektor montieren.
	Batterie nicht korrekt angeschlossen.	Rotes Kabel an (+)-Pol der Batterie und schwarzes Kabel an (–)-Pol der Batterie anschließen.
Anlasser dreht nicht.	Leere oder schwache Batterie.	Flüssigkeitsstand in der Batterie kontrollieren. Gegebenenfalls mit destilliertem Wasser bis 1 cm unterhalb der Einfüllöffnung auffüllen. Anschließend Batterie laden.
	Sicherung hat ausgelöst.	Sicherung austauschen. Löst die Sicherung wiederholt aus, nach der Ursache (meist Kurzschluß) suchen.
	Lockeres Massekabel zwischen Motor und Rahmen.	Massekabel anschließen.
Anlasser dreht, aber Motor startet nicht.	Falsche Stellung von Choke und Gashebel.	Choke betätigen. Gashebel auf 🐇 stellen.
	Vergaser bekommt keinen Kraftstoff, Kraftstofftank leer.	Mit Kraftstoff auffüllen.
	Defekte oder verschmutzte Zündkerze.	Zündkerze prüfen, siehe Motorhandbuch.
	Kein Zündfunke.	Zündung in Fachwerkstatt prüfen lassen.
Motor qualmt.	Zuviel Motoröl im Motor.	Gerät sofort ausschalten. Motorölstand prüfen.
	Motor defekt.	Gerät sofort ausschalten. Motor in Fachwerkstatt prüfen lassen.
Starke Vibrationen.	Beschädigte Messerwelle oder defektes Schneidmesser.	Gerät sofort ausschalten. Defekte Teile in Fachwerkstatt austauschen lassen.
Schneidwerk wirft kein Gras aus oder Schnitt ist unsauber.	Geringe Motordrehzahl.	Mehr Gas geben.
	Zu hohe Fahrgeschwindigkeit.	Geringere Fahrgeschwindigkeit einstellen.
	Schneidmesser stumpf.	Schneidmesser in Fachwerkstatt schärfen oder ersetzen lassen.
Motor läuft, Schneidwerk mäht nicht.	Keilriemen gerissen.	Keilriemen in Fachwerkstatt ersetzen lassen.

MTD Products Aktiengesellschaft

Industriestraße 23
D-66129 Saarbrücken
Germany
++ 49-6 80 57 90 • ++ 49-6 80 57 94 42

AT

MTD Handelsgesellschaft mbH
Welser Straße 122
4614 Marchtrenk
07 24 26 05 55
07 24 26 05 54

DA

MTD Denmark ApS
Messingvej 22 C
8940 Randers SV
87 11 91 00
87 11 96 00

HU

MTD Hungária Kft
Dózsa György út 1
8248 Nemesvámos
06 88 51 55 00
06 88 50 55 20

BE **NL** **L**

MTD Benelux N.V.
Prins Albertlaan 96
B-8870 Izegem
++32-51 40 24 41
 ++32-51 40 37 75

FR

MTD International France
B.P. 453 Saint-Etienne du Rouvray
76806 Cedex
02 32 91 94 32
 02 32 91 94 36

SV

MTD Trädgårdsmaskiner
Sätunavägen 3
52141 Falköping
0 51 51 71 00
0 51 57 11 41 4

DE

MTD Motorgeräte GmbH
Industriestraße 9–11
73054 Eislingen / Fils
 0 71 61 85 05 0
 0 71 61 85 05 70

EN

E.P.Barrus LTD
Launton Road
OX6 0UR Bicester, Oxfordshire
 0 18 69 36 36 36
 0 18 69 36 36 20

CH

MTD Schweiz AG
Allmendstraße 14
5612 Villmergen
 05 66 18 46 00
 05 66 18 46 09

PL

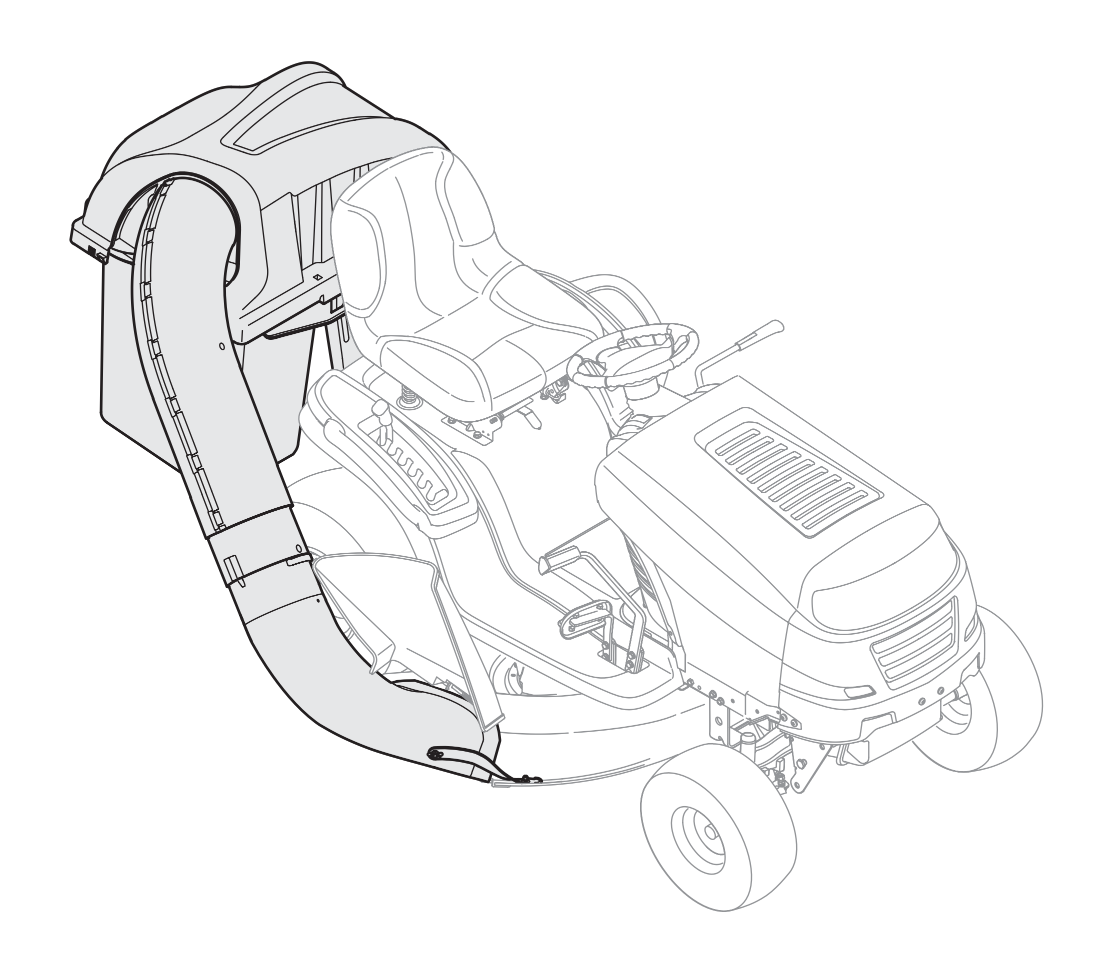
MTD Poland sp. z o.o.
UL. Ogrodnicza 1
84-252 Orle
058 57 20 701
 058 57 20 699

RUS

ООО «МТД Садовая Техника»
109651 Россия, Москва
Ул. Иловайская, дом 2Б
стр. 1, офис 12
 495 356 70 01
 495 356 70 01

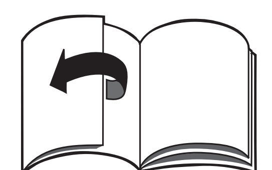






I09
FORM NO. 769-05342

MTD Products Aktiengesellschaft • Saarbrücken • Germany



1

A

B

C

D

E

F

2x G

H

I

J

K

A1
A1
E1
D1
A1
C1
B1
A1
A1
F1
A1
C1
B1
A1
A1
G1

L

H1
H1
H1
H1
J1
K1
I1
I1
L1
I1
I1

M

A2 B2
2x C2

O

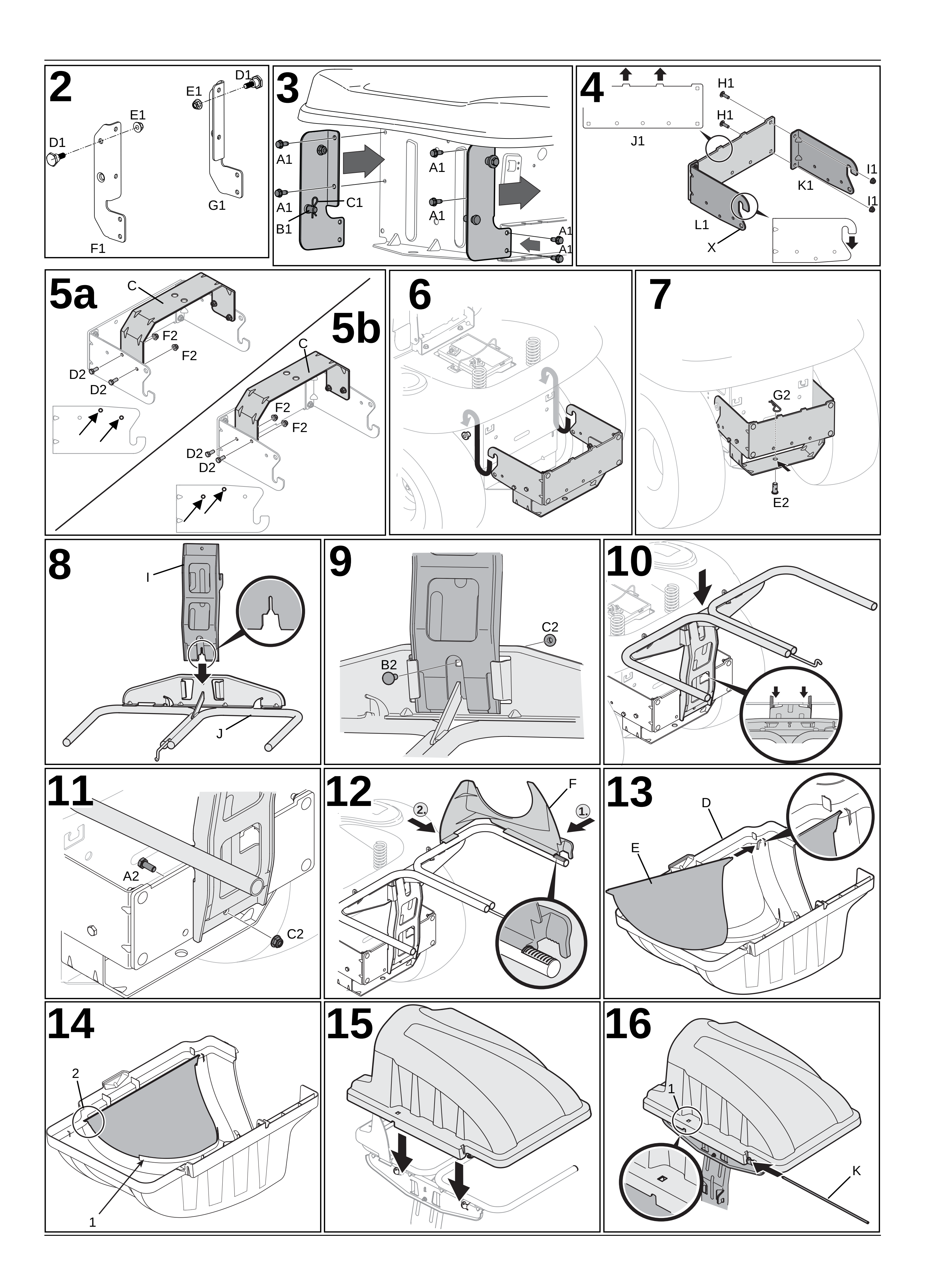
4x D2 E2
4x F2
G2

P

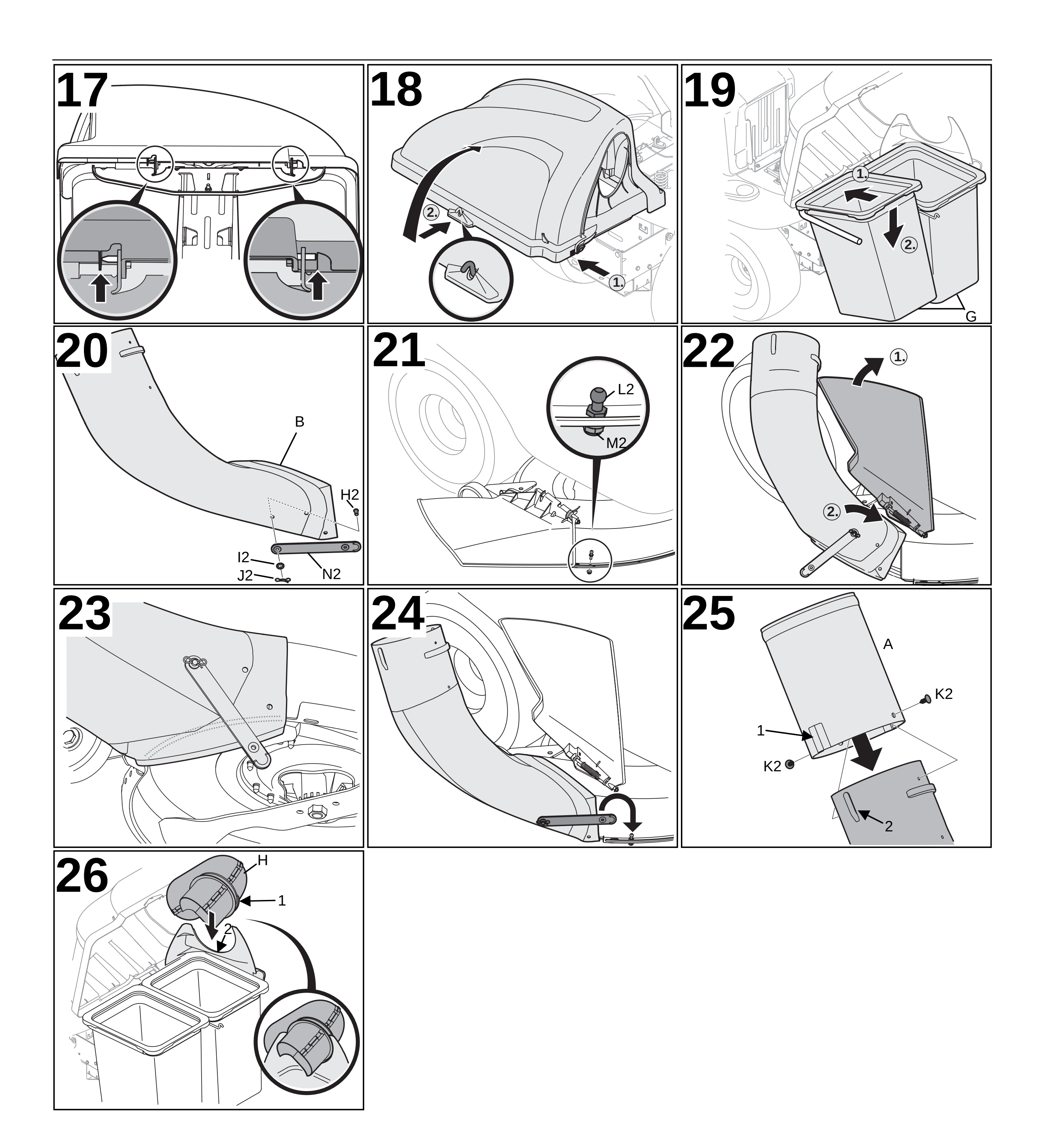
H2
I2
J2
2x K2
L2
M2
N2

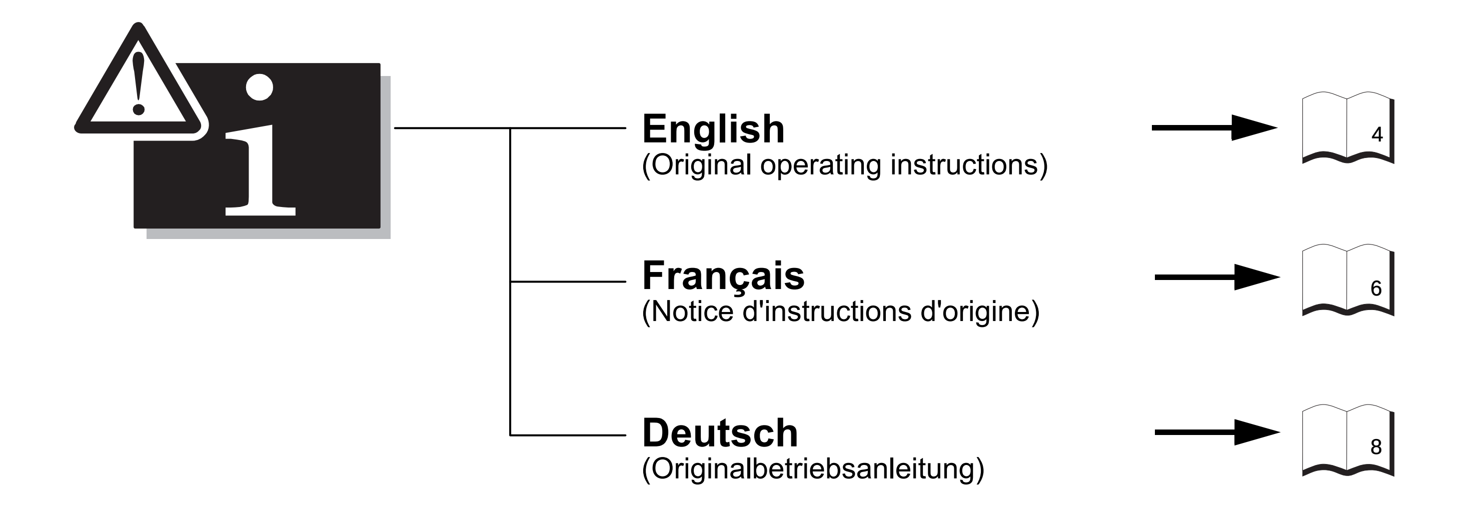
Q





2
D1
E1
E1
D1
G1
F1
3
A1
A1
A1
C1
A1
B1
A1
A1
4
H1
H1
J1
I1
K1
I1
L1
X
5a
C
F2
F2
D2
D2
5b
C
F2
F2
D2
D2
6
7
G2
E2
8
I
J
9
C2
B2
10
11
A2
C2
12
F
2.
1.
13
D
E
14
2
1
15
16
1
K


17
18
2.
1.
19
1.
2.
G
20
B
H2
I2
J2
N2
21
L2
M2
22
1.
2.
23
24
25
A
K2
1
K2
2
26
H
1
2


English
(Original operating instructions)
4
Français
(Notice d'instructions d'origine)
6
Deutsch
(Originalbetriebsanleitung)
8

EN

Installing the grass catcher

⚠ ***Follow the safety instructions and operating instructions in the operating manual for the lawn tractor. Before installing the grass catcher, park the lawn tractor on a level surface, apply the parking brake, switch the engine off and remove the spark-plug terminal.***

Check your model number so that you know which installation steps to perform.

Identification of the model number:

You can find the rating plate under the driver's seat. The fifth to seventh digits of the model number indicate the series.
Example: Model number: 13AN773G600 = Series 700

Installation diagrams



The installation diagrams 1 to 26 are at the front (illustrated fold-out pages) of the manual.

Installing the holder "L" – Only required on units belonging to Series 700

Figs. 1-3

1. Fit a shoulder bolt (D1) and nut (E1) to each of the holders (F1) and (G1) – Fig. 2.
2. Remove the 4 screws (2 on left and 2 on right) from the rear side of the chassis and use these 4 screws (A1) subsequently for the side holder attachment (Fig. 3).
3. Now attach the pre-assembled holders (F1 and G1) from Step 1 to the tractor using the 8 screws (A1) (Fig. 3).
4. Insert the bolts (B1) into the two holders and secure each bolt with a cotter pin (C1) – Fig. 3.

Installing the mounting frame

Figs. 1 and 4-7

1. Fit the two plates (L1 and K1) to the plate (J1) using 4 screws (H1) and 4 nuts (I1) – Fig. 4.
   Note: Ensure that the plates are fitted correctly.
2. Now turn the pre-assembled mounting frame by 180° – see Fig. 5.
3. Fit the holder (C) to the pre-assembled mounting frame using 4 screws (D2) and 4 nuts (F2).
   Note: Ensure that correct mounting holes are used in the side retaining plates and initially tighten the nuts only hand-tight, as this will facilitate the subsequent installation.
   Fig. 5a – for mounting on tractors belonging to the 700 Series.
   Fig. 5b – for mounting on all other tractors.
4. Now hook the pre-assembled mounting frame into the shoulder screws on the tractor frame/holder (Fig. 6).
   Note: In the tractor series 700 first remove the retaining bolts (B1) and cotter pins (C1) from the holder (Fig. 3). Then re-attach them after hooking in the mounting frame to secure the mounting frame to the holder as well.
   Use mounting holes (X – Fig. 4) for installation.
5. Align the lower hole in the mounting frame with the hole in the hitching device on the tractor chassis. Insert the bolt (E2) through the mounting holes and secure the bolt with the cotter pin (G2) – Fig. 7.
6. Now tighten all bolts and nuts on the mounting frame.

Installing the grass catcher

Figs. 1, 8-26

1. Push the support plate (I) into the recess on the grass catcher bag carrier (J) and secure the support plate on the grass catcher carrier using a bolt (B2) and nut (C2) (Figs. 8 and 9).
2. Now hook the pre-assembled part into the mounting frame on the tractor between the 2 lugs and secure the part on the mounting frame using a bolt (A2) and nut (C2) (Figs. 10 and 11).
3. Install the tube holder (F) by clicking it onto the tubular frame of the grass catcher bag carrier (Fig. 12).
   Note: In Step 1 ensure that the edge of the tube holder is flush with the red line on the tubular frame.
4. Install the cover (E) in the hood (D):
   1. Push the long end of the cover all the way into the recess of the hood (Fig. 13).
   Note: Ensure that the cover is situated under the guide (1) (Fig. 14).
   2. Now press the other end of the cover into the designated recess (2) in the hood (Fig. 14).
5. Now position the hood on the mounting eyelets of the tubular frame (Fig. 15).
6. Attach the hood with the bolt (K). To do this, push the bolt (K) through the first mounting eyelet and then continue through the second mounting eyelet until the end of the bolt touches the hood (Fig. 17). The bolt is now secured on the hood by the two lugs (Fig. 17).
   Note: To facilitate installation, use the inspection opening (1) in the hood (Fig. 16).
7. Open the hood (Fig. 18).
8. To do this, press your right hand onto the rear, right plate (Step 1) and grip the middle plate with your left hand to open the hood upwards (Step 2) – Fig. 18.

9. Hook both grass catcher bags (G) into the tube holder, ensuring that the more impervious side (closer meshed fabric) is at the front (Fig. 19).
   Note: First hook in the front side and then lower the rear side until the grass catcher bag is situated firmly in the tubular frame.
10. Fit the rubber mount (N2) to the mower deck connector (B) using the bolt (H2), washer (I2) and safety cotter pin (J2) – Fig. 20.
11. Fit the retaining bolt (L2) and nut (M2) to the mower deck (Fig. 21).
12. Installing the mowed deck connector: (Figs. 22 – 24):
   1. Open the impact guard on the mower deck and hold it firmly in this position (Fig. 22).
   2. Place the rear upper edge of the mower deck connector over the rear upper edge of the mower deck opening. Now swivel the connector down over the mower deck opening (Fig. 22).
      Note: The connector is correctly installed when the lower edge is situated over the lower edge of the mower deck opening (Fig. 23). Ensure that the installation is correct.
13. Hook the rubber mount into the retaining bolt on the mower deck to secure the mower deck connector on the mower deck (Fig. 24).
14. Align the guide grooves (1) on the intermediate piece (A) with the mounting lugs (2) on the mower deck connector and push the intermediate piece all the way onto the mower deck connector (Fig. 25).
15. Secure the intermediate piece on the mower deck connector using the retaining clips (K2) (Fig. 25).
16. Open the hood and push the pipe end section (H) onto the intermediate piece and align it until the lower retaining groove (1) is situated firmly in the tube holder (2) (Fig. 26).
   Note: Ensure that the installation is secure and correct.
17. Close the hood on the grass catcher.
18. Inspect the installation and perform a function test.

Operating the grass catcher:

Emptying

- Switch off the unit.
- Apply parking brake.
- Open grass catcher hood and lift up.
- Take hold of the grass catcher baskets by the grip points at the bottom of the grass catcher bags and then take out of the holders.
- Empty grass catcher bags.
- Hook in grass catcher bags and close the grass catcher hood again.

Additional information: To ensure that the grass catcher functions optimally, the “Highlift blades” (optional accessories / or included in product package depending on model) should be installed (tightening torque of the blade screw 122 Nm). If required, contact your local dealer.



Montage du système de ramassage d'herbe

*⚠ **Veuillez respecter les consignes de sécurité et instructions de commande figurant dans la notice d'instructions fournie avec ce tracteur de pelouse.***
Avant le montage, amenez votre tracteur de pelouse sur une surface plane, serrez le frein de stationnement, éteignez le moteur et débranchez la cosse de la bougie.

Pour pouvoir exécuter les étapes de montage correspondantes, vérifiez le numéro de votre modèle.

Identification du numéro de modèle :

Vous trouverez la plaque signalétique sous le siège du conducteur. Dans le numéro du modèle, le cinquième, le sixième et le septième chiffre indiquent de quelle série il s'agit.
Exemple : Numéro de modèle : 13AN773G600 = Série 700

Illustrations de montage



Vous trouverez les illustrations de montage 1 à 26 au début de la notice, sur les volets dépliants.

Montage du support « L » – Nécessaire uniquement sur les appareils de la série 700

Fig. 1-3

1. Montez chaque fois une vis à épaulement (D1) et un écrou (E1) contre les supports (F1) et (G1) – Fig. 2.
2. Enlevez les 4 vis (2 à gauche et 2 à droite) sur le côté arrière du cadre, de sorte à pouvoir monter plus tard les 4 vis (A1) afférentes à la fixation latérale du support (fig. 3).
3. Maintenant, montez les supports prémontés (F1 et G1), issus de l'étape 1, à l'aide des 8 vis (A1) contre le tracteur (fig. 3).
4. Montez les goujons (B1) contre les deux supports et sécurisez-les chacun avec une goupille (C1) – Fig. 3.

Montage du cadre rapporté

Fig. 1 et 4 à 7

1. Montez les deux plaques (L1 et K1) à l'aide de 4 vis (H1) et de 4 écrous (I1) contre la plaque (J1) – Fig. 4.
   Remarque : veillez à ce que les plaques se trouvent dans la position de montage correcte.
2. Tournez maintenant à 180° le cadre rapporté prémonté – Voir Fig. 5.
3. Contre le cadre rapporté prémonté, montez les supports (C) à l'aide de 4 vis (D2) et de 4 écrous (F2).
   Remarque : veillez à utiliser correctement les trous de montage adéquats dans les plaques de retenue latérales, et ne serrez les écrous dans un premier temps qu'à la main car cela facilitera la suite du montage.
   Fig. 5a – Si montage rapporté contre les tracteurs de la série 700
   Fig. 5b – Si montage rapporté contre tous les autres tracteurs.
4. Maintenant, accrochez le cadre rapporté prémonté aux vis à épaulement situées contre le châssis du tracteur/le support (fig. 6).
   Remarque : sur la série de tracteurs 700, retirez d'abord les goujons de sécurisation (B1) et goupilles (C1) situées contre le support (fig. 3). Après l'accrochage, remontez-les pour sécuriser en plus le cadre rapporté contre le support.
   Le montage a lieu par les trous (X – Fig. 4).
5. Alignez le trou inférieur ménagé dans le cadre rapporté sur le trou du dispositif de remorquage situé contre le châssis du tracteur. Introduisez le goujon (E2) par les trous et sécurisez le goujon par la goupille (G2) – Fig. 7.
6. Serrez maintenant à fond toutes les vis et écrous sur le cadre rapporté.

Montage du système de ramassage d'herbe

Fig. 1, 8-26

1. Poussez la plaque d'appui (I) dans l'évidement contre le support (J) de sac de ramassage d'herbe et sécurisez la plaque d'appui chaque fois avec une vis (B2) et un écrou (C2) contre le support de ramassage d'herbe (fig. 8 et 9).
2. Maintenant, accrochez la pièce prémontée entre les 2 saillies ménagées dans le cadre rapporté du tracteur et sécurisez la pièce avec chaque fois une vis (A2) et un écrou (C2) contre le cadre rapporté (fig. 10 et 11).
3. Par encliquetage, montez le support de tube (F) contre le châssis tubulaire du support du sac servant au ramassage de l'herbe (fig. 12)
   Remarque : pendant l'étape 1, veillez à ce que l'arête du support de tube affleure contre la ligne rouge située contre le châssis tubulaire.
4. Montez la coiffe (E) dans le couvercle (D) :
   1. Poussez l'extrémité longue de la coiffe jusqu'à la butée dans l'évidement du couvercle (fig. 13).
   Remarque : veillez bien à ce que la coiffe se trouve en assise sous le guide (1) (fig. 14).
   2. Maintenant, enfoncez l'autre extrémité de la coiffe dans l'évidement (2) prévu à cet effet dans le couvercle (fig. 14).
5. Positionnez maintenant le couvercle sur les œillets de montage du cadre tubulaire (fig. 15).

6. Fixez le couvercle avec le goujon (K). Pour ce faire, faites passer le goujon (K) par le premier œillet de montage et ensuite par le deuxième, jusqu'à ce que l'extrémité applique contre la butée du couvercle (fig. 17). Les deux saillies que présente le couvercle servent maintenant à sécuriser le goujon (fig. 17).
   Remarque : pour simplifier le montage, utilisez l'orifice de contrôle (1) ménagé dans le couvercle (fig. 16).
7. Ouvrez le couvercle (fig. 18).
8. Pour ce faire, appuyez avec la main droite sur la patte arrière droite (étape 1) et saisissez avec la main gauche la patte médiane pour ouvrir le couvercle vers le haut (étape 2) – Fig. 18.
9. Accrochez les deux sacs (G) de ramassage d'herbe dans la fixation tubulaire, le côté imperméable (textile à mailles plus serrées) regardant en avant (fig. 19).
   Remarque : commencez par accrocher le côté avant et abaissez ensuite le côté arrière, jusqu'à ce que le sac de ramassage d'herbe se trouve fermement en assise contre le cadre tubulaire.
10. Montez le caoutchouc de retenue (N2) avec le goujon (H2), la rondelle intercalaire (I2) et la goupille de sécurisation (J2) contre le raccord du plateau de coupe (B) – Fig. 20
11. Montez la broche de retenue (L2) à l'aide de l'écrou (M2) contre le plateau de coupe (fig. 21).
12. Montez le raccord du plateau de coupe : (fig. 22 – 24) :
    1. Sur le plateau de coupe, ouvrez la chicane et maintenez-la dans cette position (fig. 22).
    2. Placez le bord supérieur arrière du raccord du plateau de coupe au dessus du bord supérieur arrière de l’orifice du plateau de coupe. Maintenant, faites basculer le raccord vers le bas, au dessus de l'orifice du plateau de coupe (fig. 22).
       Remarque : le raccord est correctement monté une fois que le bord inférieur repose au dessus du bord inférieur de l'orifice du plateau de coupe (fig. 23). Veillez à ce que l'assise soit correcte.
13. Pour sécuriser le raccord contre le plateau de coupe, accrochez le caoutchouc de retenue dans la broche de retenue située contre le plateau de coupe (fig. 24).
14. Alignez les rainures de guidage (1) de la pièce intermédiaire (A) sur les saillies de montage (2) que comporte le raccord du plateau de coupe, et poussez la pièce intermédiaire jusqu'à la butée sur le raccord du plateau de coupe (fig. 25).
15. Sécurisez la pièce intermédiaire avec les clips de retenue (K2) contre le raccord du plateau de coupe (fig. 25).
16. Couvercle ouvert, poussez la pièce terminale du tube (H) sur la pièce intermédiaire et alignez-la de sorte que la rainure (1) de retenue inférieure repose fermement dans le support de tube (2) (Fig. 26).
    Remarque : veillez à ce que l'assise soit ferme et correcte.
17. Refermez le couvercle du système de ramassage d'herbe.
18. Contrôlez intégralement le montage et le fonctionnement.

Utilisation du système de ramassage d’herbe :

Vidange

- Éteignez l'appareil.
- Serrez le frein de stationnement.
- Ouvrez le couvercle du bac de ramassage d'herbe et basculez-le vers le haut.
- Par les points de préhension en bas sur les sacs de ramassage, tenez fermement les paniers de ramassage et extrayez-les ensuite des fixations.
- Videz les sacs de ramassage d’herbe.
- Accrochez les sacs de ramassage d'herbe et refermez le couvercle.

Information supplémentaire : Pour que le système de ramassage d'herbe fonctionne de manière optimale, il faudrait le cas échéant monter les « lames Highlift » (en option ou, selon le modèle, comprises dans les fournitures) et serrer la vis de la lame à un couple de 122 Nm). Adressez-vous le cas échéant à votre revendeur sur place.

DE **Montage Grasfangeinrichtung**

⚠ ***Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Bedienhinweise in der Bedienungsanleitung des Rasentraktors. Vor der Montage stellen Sie Ihren Rasentraktor auf eine ebene Fläche, arretieren die Parkbremse, stellen den Motor aus und ziehen den Zündkerzenstecker ab.***

Überprüfen Sie Ihre Modellnummer um die entsprechenden Montageschritte durchführen zu können.

Identifikation der Modellnummer:

Sie finden das Typenschild unter dem Fahrersitz. Die fünfte bis siebte Stelle der Modellnummer gibt die Serie an.
Beispiel: Modellnummer: 13AN773G600 = Serie 700

Montagegrafiken


Die Montagegrafiken 1 bis 26 finden Sie am Anfang (Bildausklappseiten) der Anleitung.

Montage des Halters „L“ – Nur erforderlich an Geräten der Serie 700

Bild 1–3

1. Montieren Sie jeweils eine Schulterschrauben (D1) und Mutter (E1) an die Halter (F1) und (G1) – Bild 2.
2. Entfernen Sie die 4 Schrauben (jeweils 2 links und 2 rechts) seitlich hinten am Rahmen, sodass Sie später die 4 Schrauben (A1) zur seitlichen Halterbefestigung montieren können (Bild 3).
3. Montieren Sie nun die vormontierten Halter (F1 und G1) aus Schritt 1 mit den 8 Schrauben (A1) an den Traktor (Bild 3).
4. Montieren Sie die Bolzen (B1) an die beiden Halter und sichern Sie diese jeweils mit einem Splint (C1) – Bild3.

Montage des Anbaurahmen

Bild 1 und 4–7

1. Montieren Sie die beiden Platten (L1 und K1) mit 4 Schrauben (H1) und 4 Muttern (I1) an der Platte (J1) – Bild 4.
   Hinweis: Achten Sie auf die korrekte Montagestellung der Platten.
2. Drehen Sie nun den vormontierten Anbaurahmen um 180° – siehe Bild 5.
3. Montieren Sie den Halter (C) mit 4 Schrauben (D2) und 4 Muttern (F2) an vormontierten Anbaurahmen.
   Hinweis: Achten Sie auf die korrekte Verwendung der richtigen Montagelöcher in den seitlichen Halteplatten und ziehen Sie die Muttern vorerst nur handfest an, da dies die spätere Montage erleichtert.
   Bild 5a – für den Anbau an Traktoren der 700er Serie.
   Bild 5b – für den Anbau an alle anderen Traktoren.
4. Hängen Sie den vormontierten Anbaurahmen nun in die Schulterschrauben am Traktorrahmen/Halter ein (Bild 6).
   Hinweis: Bei der Traktorenserie 700 zuvor die Sicherungsbolzen (B1) und Splinte (C1) am Halter entfernen (Bild 3). Diese dann nach dem Einhängen wieder montieren, um den Anbaurahmen zusätzlich an dem Halter zu sichern.
   Die Montage erfolgt durch die Löcher (X – Bild 4).
5. Richten Sie das untere Loch im Anbaurahmen mit dem Loch der Anhängevorrichtung am Traktorrahmen aus.
   Stecken Sie den Bolzen (E2) durch die Löcher und sichern Sie den Bolzen mit dem Splint (G2) – Bild 7.
6. Ziehen Sie nun alle Schrauben und Muttern an dem Anbaurahmen fest an.

Montage der Grasfangeinrichtung

Bild 1, 8–26

1. Schieben Sie die Stützplatte (I) in die Aussparung an dem Grasfangsackträger (J) und sichern Sie die Stützplatte mit jeweils einer Schraube (B2) und Mutter (C2) an dem Grasfangträger (Bild 8 und 9).
2. Hängen Sie nun das vormontierte Teil, zwischen die 2 Nasen in den Anbaurahmen am Traktor, ein und sichern Sie das Teil mit jeweils einer Schraube (A2) und Mutter (C2) an dem Anbaurahmen (Bild 10 und 11).
3. Montieren Sie den Rohrhalter (F), durch Einklicken, an dem Rohrgestell des Grasfangsackträgers (Bild 12).
   Hinweis: Achten Sie bei Schritt 1 darauf, das die Kante des Rohrhalters bündig an der roten Linie am Rohrgestell anliegt.
4. Montieren Sie die Abdeckung (E) in den Deckel (D):
   1. Schieben Sie das lange Ende der Abdeckung bis zum Anschlag in die Aussparung des Deckels (Bild 13).
   Hinweis: Achten Sie darauf, das die Abdeckung unter der Führung (1) sitzt (Bild 14).
   2. Drücken Sie nun das andere Ende der Abdeckung in die dafür vorgesehene Aussparung (2) in dem Deckel (Bild 14).
5. Positionieren Sie nun den Deckel auf den Montageösen des Rohrrahmens (Bild 15).
6. Befestigen Sie den Deckel mit dem Bolzen (K). Schieben Sie hierzu den Bolzen (K) durch die erste Montageöse und dann weiter durch die zweite Montageöse bis das Ende an dem Anschlag des Deckel ansteht (Bild 17). Der Bolzen wird nun durch die beiden Nasen an dem Deckel gesichert (Bild 17).
   Hinweis: Benutzen Sie zur einfacheren Montage die Kontrollöffnung (1) in dem Deckel (Bild 16).
7. Öffnen Sie den Deckel (Bild 18).
8. Drücken Sie hierzu mit der rechten Hand auf die hintere, rechte Lasche (Schritt 1) und greifen mit der linken Hand die mittige Lasche um den Deckel nach oben zu öffnen (Schritt 2) – Bild 18.

9. Hängen Sie die beiden Grasfangsäcke (G), mit der undurchlässigeren Seite (engmaschigeres Gewebe) nach vorn, in die Rohrhalterung ein (Bild 19).
   Hinweis: Zuerst die Vorderseite einhängen und dann hinten ablassen bis der Grasfangsack fest im Rohrrahmen sitzt.
10. Montieren Sie das Haltegummi (N2) mit dem Bolzen (H2), Unterlegscheibe (I2) und Sicherungssplint (J2) an das Mähwerksanschlussstück (B) – Bild 20.
11. Montieren Sie den Haltepin (L2) mit der Mutter (M2) an das Mähwerk (Bild 21).
12. Montieren Sie das Mähwerksanschlussstück: (Bild 22 – 24):
    1. Öffnen Sie den Prallschutz am Mähwerk und halten Sie Ihn in dieser Stellung fest (Bild 22).
    2. Platzieren Sie das die hintere obere Kante des Mähwerkanschlussstücks über der hinteren oberen Kante der Mähwerksöffnung. Schwenken Sie nun das Anschlussstück nach unten über die Mähwerksöffnung (Bild 22).
       Hinweis: Das Anschlussstück ist korrekt montiert, wenn die untere Kante über der unteren Kante der Mähwerksöffnung sitzt (Bild 23). Achten Sie auf korrekten Sitz.
13. Hängen Sie das Haltegummi in den Haltepin am Mähdeck ein um das Mähwerksanschlussstück am Mähwerk zu sichern (Bild 24).
14. Richten Sie die Führungsrillen (1) von dem Zwischenstück (A) mit den Montagenasen (2) des Mähwerkanschlussstücks aus und schieben Sie das Zwischenstück bis zum Anschlag auf das Mähwerkanschlussstück (Bild 25).
15. Sichern Sie das Zwischenstück mit den Halteclipsen (K2) an dem Mähwerkanschlussstück (Bild 25).
16. Schieben Sie, bei geöffnetem Deckel, das Rohrendstück (H) auf das Zwischenstück und richten Sie es so aus, dass die untere Halterille (1) fest in dem Rohrhalter (2) sitzt (Bild 26).
    Hinweis: Achten Sie auf festen und korrekten Sitz.
17. Schließen Sie den Deckel der Grasfangeinrichtung.
18. Führen Sie eine kpl. Montage und Funktionskontrolle durch.

Bedienung der Grasfangeinrichtung:

Entleeren

- Gerät abschalten.
- Feststellbremse arretieren.
- Grasfangdeckel öffnen und hochklappen.
- Grasfangkörbe an den Griffpunkten unten an den Grasfangsäcken festhalten und dann aus den Halterungen herausnehmen.
- Grasfangsäcke entleeren.
- Grasfangsäcke einhängen und den Grasfangdeckel wieder schließen.

Zusatzinformation: Um eine optimale Funktion der Grasfangeinrichtung zu erreichen, sollten ggf. die „Highlift-Messer“ (optional / oder je nach Modell im Lieferumfang enthalten) montiert werden (Anzugsdrehmoment der Messerschraube 122 Nm). Wenden Sie sich ggf. an Ihren Händler vor Ort.

MTD Products Aktiengesellschaft

Industriestraße 23

D-66129 Saarbrücken

Germany

++ 49-6 80 57 90 • ++ 49-6 80 57 94 42

AT

MTD Handelsgesellschaft mbH

Welser Straße 122
4614 Marchtrenk

 07 24 26 05 55

07 24 26 05 54

DA

MTD Denmark ApS

Messingvej 22 C
8940 Randers SV

 87 11 91 00

87 11 96 00

HU

MTD Hungária Kft

Dózsa György út 1
8248 Nemesvámos

 06 88 51 55 00

 06 88 50 55 20

BE **NL** **L**

MTD Benelux N.V.

Prins Albertlaan 96
B-8870 Izegem

 ++32-51 40 24 41

 ++32-51 40 37 75

FR

MTD International France

B.P. 453 Saint-Etienne du Rouvray
76806 Cedex

 02 32 91 94 32

 02 32 91 94 36

SV

MTD Trädgårdsmaskiner

Sätunavägen 3
52141 Falköping

 0 51 51 71 00

 0 51 57 11 41 4

DE

MTD Motorgeräte GmbH

Industriestraße 9–11
73054 Eislingen / Fils

 0 71 61 85 05 0

 0 71 61 85 05 70

EN

E.P.Barrus LTD

Launton Road
OX6 0UR Bicester, Oxfordshire

 0 18 69 36 36 36

 0 18 69 36 36 20

CH

MTD Schweiz AG

Allmendstraße 14
5612 Villmergen

 05 66 18 46 00

 05 66 18 46 09

PL

MTD Poland sp. z o.o.

UL. Ogrodnicza 1
84-252 Orle

 058 57 20 701

 058 57 20 699

RUS

ООО «МТД Садовая Техника»

109651 Россия, Москва
Ул. Иловайская, дом 2Б
стр. 1, офис 12

 495 356 70 01

 495 356 70 01
